

# Jahrbuch 2005



**TV Schiefbahn 1899 e.V.**



# Vorwort

**A**ls wir, der Geschäftsführende Vorstand des Turnverein Schiefbahn, uns zu Beginn des Jahres 2005 über die weitere Entwicklung des Vereins, seiner Sportangebote und ergänzenden Serviceleistungen für unsere Mitglieder in verschiedenen Arbeitskreisen auseinander setzten, da wusste noch niemand so recht, wie denn die Ergebnisse hieraus aussehen würden.



Heute haltet Ihr ein solches „Ergebnis“ in Euren Händen. Anstelle der bisherigen Vereinszeitung „macht alle mit“ wird zukünftig, **jeweils zum Termin der Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins**, ein Jahrbuch erscheinen.

**Dieses Jahrbuch erscheint somit offiziell zum 03.03.2006.**

Hinsichtlich der Seitenanzahl wird es sicherlich nicht den klassischen Charakter eines Buches erreichen; wir hoffen jedoch, dass es ein Nachschlagewerk ist, von dem Ihr sagen werdet:

**„Eine schöne Erinnerung - zu schade zum Wegwerfen“**

Dieses Jahrbuch dokumentiert, was im Verein an sportlichen und gesellschaftlichen Ereignissen stattgefunden hat. Es hält in Bild und Schrift fest, was den Verein, den Vorstand und seine Mitglieder im letzten Jahr interessiert, bewegt und beschäftigt hat.

Es enthält aber auch alle zum Druckzeitpunkt aktuellen Informationen über unsere Abteilungen, die jeweiligen Ansprechpartner und die Übungszeiten.

**Wir würden uns freuen, wenn diese Erstausgabe auch Euer besonderes Interesse findet.**

März 2006  
Für den Vorstand

**Klaus Bamberg**  
**1. Vorsitzender**

## Impressum

Herausgeber: TV Schiefbahn 1899 e.V.  
Schriftleitung: Klaus Bamberg, 1. Vorsitzender, Florastr. 10, 47877 Willich  
Druck: Rixen-Druck oHG, Hubertusstraße 11, 47877 Willich  
Artikel, die mit Namen oder Kürzel gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht unbedingt die der Schriftleitung dar.

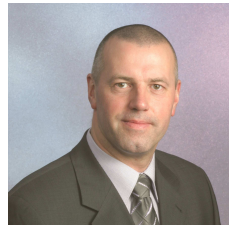


Hubertusstr. 11 · 47877 Willich  
Tel. 0 21 54/52 56 · Fax 0 21 54/8 06 89  
e-mail: info@rixen-druck.de

# Der Vorstand (Stand: Februar 2006)



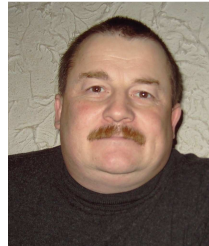
**1. Vorsitzender**  
**Klaus Bamberg**  
Tel. 02154/952436  
mailto: klaus.bamberg@tv-schiefbahn.de



**Stellvertr. Vorsitzender**  
**Ralf Weitz**  
Tel. 02154/811912  
mailto: ralf.weitz@tv-schiefbahn.de



**Kassenwart**  
**Stefan Küpers**  
Tel. 02154/80809  
mailto: stefan.kuepers@tv-schiefbahn.de



**Stellvertr. Kassenwart**  
**Jochen Wohlfart**  
Tel. 02156/1452  
mailto: jochen.wohlfart@tv-schiefbahn.de



**Geschäftsführerin**  
**Ulrike Bamberg**  
Tel. 02154/952436  
mailto: ulrike.bamberg@tv-schiefbahn.de



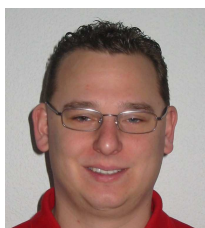
**Sportwart**  
**Torsten Fimmers**  
Tel. 02154/6606  
mailto: torsten.fimmers@tv-schiefbahn.de



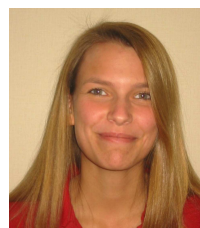
**Sozialwartin**  
**Sibylle Konnertz**  
Tel. 02156/40847  
mailto: sibylle.konnertz@tv-schiefbahn.de



**Internet-Beauftragter**  
**Michael Pfeiffer**  
Tel. 02154/7228  
mailto: michael.pfeiffer@tv-schiefbahn.de



**Jugendwart**  
**Patrick Wilms**  
Tel. 02154/70705  
mailto: patrick.wilms@tv-schiefbahn.de



**Stellvertr. Jugendwartin**  
**Sabrina Leenen**  
Tel. 02154/7198  
mailto: sabrina.leenen@tv-schiefbahn.de



**PR-Beauftragter**  
derzeit nicht besetzt



**Seniorenwart**  
derzeit nicht besetzt

# Kinder- und Jugendausschuss (KuJa)

**Kinder- und Jugendarbeit wird beim TV Schiefbahn groß geschrieben.** Damit ist jedoch nicht nur das sportliche Angebot in den einzelnen Abteilungen gemeint. Vielmehr bieten wir allen Kindern und Jugendlichen **abteilungsübergreifende (Mitmach-)Veranstaltungen** an. Bei diesen Veranstaltungen sollen sich die Kinder und Jugendlichen kennen lernen und ihre sozialen Kompetenzen entwickeln. Dass dabei **stets Spaß und Unterhaltung im Vordergrund** stehen, versteht sich von selbst.

Die Vereinsjugend ist mit ihren Interessen und Bedürfnissen durch den (von der Jugend gewählten) **Jugendwart und seinem Stellvertreter** offiziell mit Stimmrecht **im Gesamt-Vorstand** des TV Schiefbahn vertreten.

Gleichzeitig stehen Jugendwart und Stellvertreter einem **äußerst aktiven und engagierten Team** vor: Dem **Kinder- und Jugendausschuss (KuJa)**. Der KuJa entwickelt über das gesamte Jahr hinaus zahlreiche Konzepte für geeignete Veranstaltungen/Projekte und setzt diese dann auch eigenständig um.

- **Mehrtägige Jugendfahrten**
- **Kinderkarneval**
- **Nacht der Jugend**
- **Tagesausflüge**

In unserer Rubrik „**Highlights 2005**“ ab **Seite 46** werdet Ihr zahlreiche Artikel zu den Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres finden.

**Nachfolgend stellen wir Euch den KuJa des TV Schiefbahn vor:**

## **Der KuJa – VORSTAND (Stand: Februar 2006)**



**Jugendwart**

Patrick Wilms



**Stellvertretende Jugendwartin**

Sabrina Leenen



**Vertreterin der weiblichen Jugend**

Andrea Scheibe



**Vertreter der männlichen Jugend**

Tobias Fuchs

# Kinder- und Jugendausschuss (KuJa)

## Beisitzer in alphabetischer Reihenfolge:



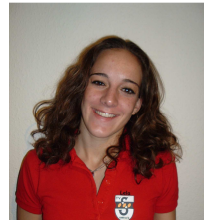
KuJa-Beisitzerin  
Jule Brell



KuJa-Beisitzerin  
Gesa Brüggemann



KuJa-Beisitzer  
Nils Clemens



KuJa-Beisitzerin  
Cornelia Heyes



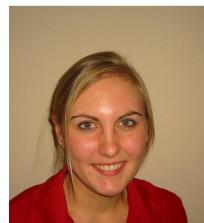
KuJa-Beisitzerin  
Kati Knoll



KuJa-Beisitzerin  
Lara Königs



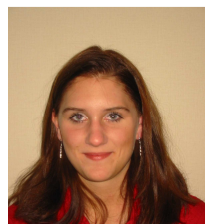
KuJa-Beisitzerin  
Sibylle Konnertz



KuJa-Beisitzerin  
Svenja Konnertz



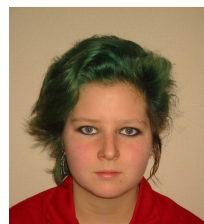
KuJa-Beisitzerin  
Sabrina Leitz



KuJa-Beisitzerin  
Miriam Nießen



KuJa-Beisitzer  
Christian Richter



KuJa-Beisitzerin  
Alica Strunk



KuJa-Beisitzerin  
Anna Vollmer



KuJa-Beisitzerin  
Nadine Wahl



KuJa-Beisitzer  
Dominic Wilms

# Unsere Ehrenmitglieder (Stand: Februar 2006)



**Ehrenvorsitzender**  
**Peter Bäumges**



**Ehrenmitglied**  
**Ingrid Bäumges**



**Ehrenmitglied**  
**Marlies Breuer**



**Ehrenmitglied**  
**Hubert Breuer**



**Ehrenmitglied**  
**Jakob Deutmarg**



**Ehrenmitglied**  
**Hans Dickmann**



**Ehrenmitglied**  
**Hans Junkers**



**Ehrenmitglied**  
**Gerd Leenen**



**Ehrenmitglied**  
**Heinz Mausberg**



**Ehrenmitglied**  
**Rudi Tillmanns**



**Ehrenmitglied**  
**Heinrich Tönnessen**



**Ehrenmitglied**  
**Marlis Wohlfart**

# Senioren- und Breitensport



**Abteilungsleiter**  
**Heinz-Peter Schulze**  
Tel. 02154/7244  
mailto: heinz-peter.schulze@tv-schiefbahn.de



**Stellvertr. Abteilungsleiter**  
**Gerd Leenen**  
Tel. 02154/7198  
mailto: gerd.leenen@tv-schiefbahn.de

## Unsere Angebote:

<b><u>Er und Sie</u></b> Mittwoch	20.00 h – 22.00 h	Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium
<b><u>Gymnastik für Damen</u></b> Donnerstag	19.15 h – 20.30 h	Turnhalle Agnes-Miegel-Schule
<b><u>Nordic-Walking-Treff</u></b> Freitag	17.00 h	ab Vereinsheim Jahnstraße 1
<b><u>Sportabzeichen (Training und Abnahme)</u></b> Dienstag	ab 17.00 h	Sportplatz Siedlerallee von Mai bis September nach Absprache mit Gerd Leenen (Tel. 02154/7198)
<b><u>Ü 30 (Damen und Herren ab 30 Jahre)</u></b> Donnerstag	20.00 h – 21.30 h	Turnhalle Hubertusschule
<b><u>Walking-Treff</u></b> Donnerstag	17.00 h	ab Vereinsheim Jahnstraße 1
<b><u>Yoga</u></b> Dienstag	17.30 h – 19.00 h	Peter-Bäumges-Halle

# Senioren- und Breitensport

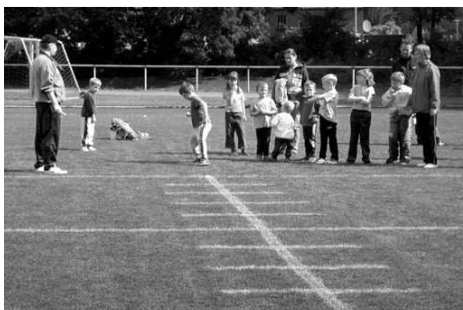
Abteilung

01

## JAHRESBERICHT 2005

In der Abteilung waren im Jahre 2005 acht unterschiedliche Gruppen aktiv:

### Sportabzeichen



Als offene Gruppe geht sie in den Monaten **Mai bis September dienstags ab 17.00 Uhr** unter der Leitung von und in Absprache mit **Gerd Leenen** unter Mithilfe von **Ingrid Bäumges** und **Rudi Tillmanns** auf dem Sportplatz an der Siedlerallee ihrem *Sport im Freien* nach. Höhepunkt ist in jedem Jahr der Tag des Sportabzeichens, an dem im Jahre 2005 insgesamt **168 Personen** erfolgreich teilnahmen (83 Schüler/innen, 19 Jugendliche und 66 Erwachsene). Besonders hervorzuheben sind die 10. Gold-Auszeichnung für **Bernd-Dieter Röhrscheid** und **Harald Gantke** sowie die 30. für **Irmgard Tillmanns** und die 39. für **Rudi Tillmanns**

(**Vereinsrekord**). Der Tag des Sportabzeichens wird im Jahre **2006** in neuer Form als „**Familiade**“ am **26. August** durchgeführt.

### Yoga

**Felicja Faustyna** führt sach- und fachkundig dienstags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr in der Peter-Bäumges-Halle bis zu 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Geheimnisse des **Kundalini-Yoga** ein.



### Er & Sie

Mittwochs von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr treffen sich bis zu 12 Teilnehmer und Teilnehmerinnen unter der Leitung von **Irmgard Hagemann** zur sportlichen Freizeitgestaltung (Volleyball) in der Sporthalle des St. Bernhard-Gymnasiums.

### Seniorengymnastik

In der Peter-Bäumges-Halle gingen bis zum Herbst 2005 jung gebliebene Seniorinnen von 15.15 Uhr bis 16.30 Uhr ihrer sportlichen Betätigung nach. Betreut wurde diese Gruppe, die wegen nicht ausreichender Beteiligung an den Übungsstunden leider aufgelöst werden musste, von **Jutta Steinhauer**.

### Damengymnastik

Bis zu 20 Teilnehmerinnen werden donnerstags von 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr von **Petra Lautenschlager** in der Sporthalle der Agnes-Miegel-Schule körperlich fit gehalten.



## Ü 30

Die vom 1. Vorsitzenden Klaus Bamberg im Jahre 2000 ins Leben gerufene und zunächst von ihm betreute Gruppe mit annähernd 30 Mitgliedern übt donnerstags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr in der Turnhalle der Hubertusschule vielfältige **Gymnastiksportarten** mit zum Teil **Ballspiel-Elementen** aus. Die sportliche und organisatorische Leitung dieser Gruppe wurde im Jahre 2005 von **Cornelia Heyes** übernommen.

### (Nordic-)Walking-Treff

Seit Mitte 2003 treffen sich regelmäßig donnerstags um 17.00 Uhr bis zu annähernd 12 Walking-Begeisterte am Vereinsheim, um einen verkehrsberuhigten Rundkurs bei (fast) jedem Wetter zu bewältigen. Dies gilt auch für einige Interessenten der Stockvariante Nordic Walking, die sich seit dem Frühjahr 2005 nach einem Einführungskurs jetzt freitags um 17.00 Uhr am Vereinsheim zur Ausübung dieser ebenfalls sanften Gesundheitssportart treffen.

Der jährlich von der Abteilung organisierten **Winterwanderung** (siehe auch Bericht unter „Highlights 2005“) hatten sich zu Beginn des Jahres 2005 insgesamt 45 Personen (davon 4 Kinder) und ein Hund („Schröder“) angeschlossen.

### **Heinz-Peter Schulze**

### **Und dann wären da noch unsere „Radfahrer“**

Im Laufe der letzten Jahre hat sich unter Leitung von **Fia Schaper** eine „freie Gruppe“ von Senioren gebildet, die sich an **jedem 1. Mittwoch im Monat jeweils um 14.00 h (13.00 h)** zu einer gemeinsamen Radtour treffen.

Nähere und entferntere Gebiete in unserer Gegend werden gemeinsam und ohne Hast angesteuert.

Start und Ziel ist stets unser **Vereinsheim in Schiefbahn**.



Auch für die kleinen „Zwischenstopps“ unterwegs bleibt immer genügend Zeit.

Wer hat Lust mitzuradeln ? Nähere Auskünfte erteilt **Fia Schaper Tel. 02154/70176**

**KB**

# Sportabzeichen

## Das Deutsche Sportabzeichen (DSA)

### Erste Informationen

Gestern hat Ihnen Ihr Nachbar erzählt, dass er neulich zum 10. Mal das Sportabzeichen abgelegt hat ? Ganz begeistert hat sein Bericht geklungen. Jetzt sind Sie neugierig geworden und wollen vielleicht auch einmal diesen Beleg Ihrer Fitness erwerben ? Als erstes sollten Sie sich informieren, welche Bedingungen Sie hierfür erfüllen müssen. Abhängig von Ihrem Alter und Geschlecht, Ihren Interessen und sportlichen Fähigkeiten können Sie aus einer Vielzahl unterschiedlicher Optionen Ihre persönliche Auswahl treffen.



Lange Zeit gab es nur die Grundvariante des Sportabzeichens, das ab der Volljährigkeit mit 18 Jahren abgelegt werden konnte. Diese höchste sportliche Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsportes gibt es in drei Varianten: beim ersten Mal in Bronze, bei drei erfolgreichen Prüfungen in Silber und bei fünf in Gold. Um Jugendliche und Schüler zu begeistern, wurden zwei weitere Sportabzeichen geschaffen: Das **Schülersportabzeichen** für Mädchen und Jungen von 8 bis 12 Jahre und das **Jugend sportabzeichen** für die Altersklassen 13 bis 17 Jahre. Aber auch für Kinder unter 8 Jahren bietet der TV Schiefbahn ein „eigenes Sportabzeichen“ an. Kurz: **Ihre gesamte Familie kann mitmachen.**

Detaillierte Auskunft erhalten Sie bei unserem **Sportabzeichen-Beauftragten Gerd Leenen (Tel. 02154/7198** oder [gerd.leenen@tv-schiefbahn.de](mailto:gerd.leenen@tv-schiefbahn.de)), der sich in unserem Verein um Ihre Belange kümmert.

### Ist eine Vereinsmitgliedschaft notwendig ? Was kostet das Ganze ?

Grundsätzlich kann jeder Interessierte in unserem Verein die Prüfungen für den Erwerb des Sportabzeichens ablegen und natürlich auch unser Trainingsangebot wahrnehmen. Hierfür ist **keine Vereinsmitgliedschaft erforderlich**. Das Deutsche Sportabzeichen ist **grundsätzlich kostenfrei**.

### Vorbereitung

Nun steht Ihre Entscheidung: Sie wollen es einmal probieren, das traditionsreiche Sportabzeichen abzulegen. Aber Sie haben festgestellt, dass es gar nicht so einfach ist, alle Bedingungen problemlos zu erfüllen, obwohl Sie sich für ziemlich sportlich halten. Manches können Sie aus dem Stegreif, aber für manche Übung müssen Sie schon ein wenig trainieren.

Nun gilt es, einen kleinen Fahrplan auf dem Weg zum Erwerb des Sportabzeichens aufzustellen.

In der Zeit von **Mai bis September können Sie jeweils dienstags ab 17.00 h auf dem Sportplatz an der Siedlerallee** mit Gleichgesinnten trainieren bzw. einzelne Prüfungen direkt ablegen. Auch lassen sich nach telefonischer Absprache mit **Gerd Leenen** andere Termine finden, falls Sie z.B. beruflich dienstags verhindert sein sollten.

### Trainieren

Jetzt ist die Zeit der Vorbereitungen vorbei. Wenn der Arzt keine Einwände gegen Ihre sportlichen Aktivitäten hat, können Sie loslegen. Haben Sie allerdings längere Zeit nicht regelmäßig Sport betrieben, sollten Sie vorsichtig sein und es am Anfang langsam angehen. Lassen Sie sich Zeit und beachten Sie die Tipps unseres erfahrenen Übungsleiters und der Trainingskollegen.

Am meisten Mühe macht vielen Sportabzeichen - Bewerbern die Ausdauer-Übung in der Leichtathletik, außer Sie sind eifriger Jogger. Aber vielleicht sollten Sie sich auf eine Variante zum Laufen verlegen. Sie können z.B. 15 km im Ski-Langlauf absolvieren, 20 km Rad fahren oder 10 km mit Inlineskates laufen. Als Alternative können Sie auch eine Gerätturnübung absolvieren. Dabei geht es meist um die Beweglichkeit der Gelenke, und die kommt schneller zurück, als Sie denken. Auch wenn es manchmal ein wenig beschwerlich ist, denken Sie daran: **Der Weg ist das Ziel, denn mit all diesen Aktivitäten nutzen Sie Ihrer Gesundheit.**

### Es ist soweit

Die Wochen des Trainierens sind jetzt vorbei. Sie fühlen sich allmählich wieder fit, beherrschen die Technik des Weitsprungs wieder, haben die nötige Schnellkraft erworben, stoßen die Kugel auf die erforderliche Weite oder sind mit dem Rad flott unterwegs. Nun können Sie mit dem Ablegen der Prüfungen beginnen. Für die fünf Prüfungen - allesamt an Ihr Alter angepasst - haben Sie **ein ganzes Kalenderjahr Zeit**. Natürlich können Sie alles im Alleingang absolvieren. Aber viel mehr Spaß macht die Prüfung in der Gemeinschaft. Sich gegenseitig anfeuern und ein paar Tipps vor der Übung, die Ihr großer Schwachpunkt ist: Das ist schon die halbe Miete auf dem Weg zum Sportabzeichen. Ein Vereinshighlight beim TV Schiefbahn ist der alljährliche **Tag des Sportabzeichens** (ab 2006: **Familiade**). An diesem Tag (in **2006** wird es **Samstag, der 26. August** sein), können alle Interessierten ihre dann noch fehlenden Prüfungen gemeinsam absolvieren. Auch wenn die Kraft an diesem Tag nicht für alle Übungen reichen sollte, sie haben auf alle Fälle immer noch bis zum Jahresende Zeit. Manch einer hat erst am Silvestermorgen seine letzten Prüfungen absolviert.

### Die Verleihung

Sie können zu Recht stolz sein. Alles hat geklappt, Sie haben die Bedingungen geschafft und Ihnen wurde Ihr Sportabzeichen verliehen. Vielleicht ist es auch einmal ein wenig eng geworden, aber Sie haben sich durchgebissen. Genießen Sie den Erfolg, tragen Sie Ihr Sportabzeichen mit Stolz und bewahren Sie die Urkunde auf, denn sie zeigt, dass Sie zu den Menschen mit überdurchschnittlicher Fitness in Deutschland gehören. **Das müssen andere erst einmal nachmachen!** Außerdem gilt die Urkunde (neben der Prüfkarte) als Nachweis für alle abgelegten Prüfungen. Bei Wiederholungsprüfungen muss die Urkunde der letzten Prüfung beim Landessportbund und den Prüfern vorgelegt werden.

Es versteht sich von selbst, dass die **Verleihung des Sportabzeichens** in jedem Jahr im Rahmen einer kleinen Feier durchgeführt wird. Hierzu treffen sich alle Senioren und junge Erwachsene turnusgemäß **Anfang/Mitte Dezember** im Vereinsheim des TV Schiefbahn zu einer entsprechenden Verleihungszeremonie mit traditionellem Weckmannessen, bei der Spaß und Geselligkeit nie zu kurz kommen.

Haben auch Sie Spaß daran gewonnen? Dann bleiben Sie doch dem Sportabzeichen und dem TV Schiefbahn treu. Wenn Sie das Training fortsetzen, absolvieren Sie das Ganze beim nächsten Mal fast mit links. Und Ihr Körper wird es Ihnen danken, denn Sie tun eine Menge für Ihre Gesundheit.



(Textauszüge: Deutscher Sportbund → [www.deutschesportabzeichen.de](http://www.deutschesportabzeichen.de))

### Übrigens

Viele **Krankenkassen** bieten heute bereits ein **Bonusprogramm** an. Durch gesundheitsbewusstes und präventionsorientiertes Verhalten können sich Mitglieder einen Anspruch auf Prämienpunkte sichern. Ein Hauptbestandteil der neuen Vorsorge sind das **Deutsche Sportabzeichen** und das Ausüben von Sport in einem Verein, das allerdings an Bedingungen geknüpft ist.

**KB**

# Gymnastik

Abteilung

02



**Abteilungsleiterin**

**Ellen Nelissen**

Tel. 02154/6252

mailto: ellen.nelissen@tv-schiefbahn.de



**Stellvertr. Abteilungsleiterin**

**Conny Pucko**

mailto: conny.pucko@tv-schiefbahn.de

## Unsere Angebote:

**Aerobic / Bodystyling / Step / Stretch /Relax**

Montag

09.15 h – 11.00 h

Peter-Bäumges-Halle

**Allround-Fitness-Gruppe für Jugendliche**

Montag

18.30 h – 20.00 h

Peter-Bäumges-Halle

Mittwoch

20.00 h – 21.30 h

Willi-Graf-Realschul-Sporthalle

**Gymnastik / Aerobic für Damen**

Dienstag

20.30 h – 22.00 h

Turnhalle Agnes-Miegel-Schule

**Jazz-Tanz**

Donnerstag

20.30 h – 22.00 h

Turnhalle Agnes-Miegel-Schule

**Showdance für Jugendliche**

Montag

17.00 h – 18.30 h

Peter-Bäumges-Halle

**Ski- und Fitnessgymnastik**

Montag

20.00 h – 22.00 h

Willi-Graf-Realschul-Sporthalle

**Step-Aerobic / Bodystyling / Stretch / Relax**

Dienstag

09.15 h – 11.00 h

Peter-Bäumges-Halle

Donnerstag

09.15 h – 11.00 h

Peter-Bäumges-Halle

### JAHRESBERICHT 2005

Die Abteilung konnte zum Jahresende **218** Mitglieder verzeichnen.

In der Abteilungsversammlung am 30.08.05 wurde **Ellen Nelissen** für 2 weitere Jahre zur Abteilungsleiterin gewählt.

**Thomas Hahn** stellte sich in diesem Jahr aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl. An seiner Stelle wurde, als stellvertretende Abteilungsleitung, **Conny Pucko** gewählt.

Das Programm der Abteilung umfasst z. Zt. 8 Bereiche, in denen **Skigymnastik, Aerobic, Aerobic-Bodyforming, Step-Aerobic, Allround-Fitness** und **Jazztanz** angeboten werden.

Diese Gruppen werden von **Petra Schöner, Martina Christ, Lilli Wehler-Brell, Cornelia Heyes** und **Renate Müller-Rennen** als verantwortliche Übungsleiter betreut.

Seit März 2005 bereichert **Cornelia Heyes** mit ihren beiden **Allround-Fitness-Gruppen** das durchaus attraktive Angebot der Gymnastikabteilung. Interessierte Fitness-Fans, die ihre Kondition verbessern wollen, sind herzlich willkommen.

Sowohl Allround-Fitness, als auch die Ski- und Fitnessgymnastik bieten **Zehnerkarten** an. Interessierte Vereinsmitglieder (die nicht der Abteilung angehören), aber auch Nicht-Mitglieder, können sich bei den Übungsleiterinnen **Cornelia Heyes** und **Martina Christ** hiernach erkundigen.

### **Ellen Nelissen**

Nachfolgend Berichte zu einzelnen Angeboten der Abteilung:

### Step-Aerobic / Bodystyling / Stretch /Relax

Im **Oktober 1997** war sie endlich fertig: die **Peter-Bäumges-Halle** – damals noch namenlos aber nicht schmucklos stand sie da. Und mit dieser Eröffnung rief ich, die ich bisher selbst das Angebot des TVS als Mitglied nutzte, zwei neue Gruppen ins Leben. Dazu hatte ich kräftig Reklame in Kindergärten und Schulen und Freundeskreis gemacht, denn von mir selbst ausgehend hoffte ich so, viele Frauen anzusprechen, die den Gang zum Fitness-Studio aus verschiedenen Gründen scheuten. **Jeweils dienstags und donnerstags um 9.15 Uhr** ging es los. Die Tanzabteilung unterstützte uns mit dem tragbaren Musikgerät, so dass zu eigens von mir mitgebrachter Musik ein **HerzKreislauftraining „mit Aerobicritten“** durchgeführt werden konnte. Daran angegliedert folgten - auf selbst mitgebrachten Matten - einige **Kräftigungsübungen**. Um 10.45 Uhr nach abschließenden **Dehnübungen** gingen wir zufrieden nach Hause.

Da uns allen der Aerobicteil sehr viel Spaß machte, habe ich mich in dieser Richtung stetig weitergebildet – endlich hatte ich auch Zugang zu „richtiger“ Aerobic-Musik und ich lernte das **STEP-Brett** kennen. Doch auch der TVS ruhte nicht und es wurden mit der Zeit **Matten, Kleinhanteln, Thera- bzw. Rubberbänder** und zu unserer großen Freude **STEP-Bretter** angeschafft!!  
WER brauchte jetzt noch ein Fitness-Studio – wir hatten ja den TVS.

Mittlerweile haben wir den Ablauf gut strukturiert und auch ein wenig den Zeitplan gestreckt.

Jede Gruppe hat im wöchentlichen Wechsel folgenden Trainingsablauf:

**AEROBIC** + Kräftigung mit Schwerpunkt Bauch/Oberschenkel/Po (BOP) + Rücken

**STEP** + Kräftigung mit Schwerpunkt Bauch/Oberkörper/Arme (BOA) + Rücken

Da wir den Stretch- und Relaxübungen auch gerecht werden wollen, lassen wir uns dafür immer 15 Min. Zeit, so dass unser Training um 11.00 Uhr entspannt ausklingt.

Noch immer beginnen die Kurse **dienstags und donnerstags jeweils um 9.15 Uhr** und ich freue mich über jeden „**Einsteiger**“, dem ich die Freude an diesem Sport vermitteln kann.

Ach ja, einige meiner Teilnehmerinnen sind von Anbeginn dabei – für diese Treue möchte ich mich recht herzlich bedanken! Und nicht zuletzt gilt mein Dank dem TVS, der es mir ermöglichte, meine sportlichen Vorstellungen umzusetzen und mich dabei immer unterstützte.

**Lilli Wehler-Brell**



### **Aerobic, Bodystyling, Step, Stretch und Relax**

In diesen Unterrichtsstunden bietet der TV-Schiefbahn eine abwechslungsreiche Kombination aus **Ausdauertraining** und **Muskelkräftigungsübungen von Kopf bis Fuß**.

<b>Aerobic</b>	Rhythmische Schrittfolgen verbessern Ausdauer, Herz- und Kreislauf-funktionen sowie die Fettverbrennung,
<b>Step</b>	Ausdauertraining mit dem Step-Brett. Grundschriffe oder Schrittfolgen - alle kommen auf ihre Kosten. Neben dem Herz-Kreislaufsystem werden Bein-, Hüft- und Gesäß-muskulatur besonders gut trainiert.
<b>Bodystyling</b>	Problemzonen wie Bauch, Beine, Po, Rücken etc. werden gezielt gekräftigt und gestrafft, mit dem Ziel der Verbesserung der Figur und der Körperhaltung – sowie Steigerung des eigenen Wohlbefindens.
<b>Stretch und Relax</b>	abschließend Dehn- und Entspannungsübungen verbessern die Beweglichkeit und entspannen Muskeln und Geist.

Interessenten können sich in den Übungsstunden direkt an die Übungsleiterin **Petra Schöner** wenden.

**Petra Schöner**

### **Allround-Fitness**

Das gesundheitsorientierte Fitness-Training bezieht den ganzen Körper mit ein. Dieser ganzheitliche Ansatz umfasst sowohl Kraft-, Ausdauer- und Konditionstraining.

**Das Training richtet sich an junge Leute und "Junggebliebene" die min. 14 Jahre alt sind.**

Es wird eine Verbesserung der Fitness, der Leistung und der Muskelkraft mit körperlichem Wohlbefinden angestrebt. Stärkung des Teamgeistes und Gemeinschaftsgefühl.

Das Besondere des Allround Fitness Konzepts ist das breite und umfangreiche und situativ abgestimmte Trainingsprogramm. *Alles um Dich fit machen!* Um ein effektives Training zu erzielen, trainieren wir mit individueller Belastung bis an unsere Leistungsgrenze. Bei uns wird gearbeitet, geschwitzt und sich wohl gefühlt.

**Was ist mit situativ abgestimmtem Training gemeint ?**

Bei schönem und warmem Wetter trainieren wir draußen auf der Wiese.

Dabei nutzen wir die landschaftlichen Gegebenheiten insbesondere bei den Outdoorläufen.

Wir setzen die Schwerpunkte nach den Bedürfnissen der Teilnehmer.

Wir wechseln Kraft- und Konditionstraining ab.

Bei den einzelnen Trainingsstunden werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt.



Hier ein Beispiel für einen 5 Wochenplan (2 mal 1 ½ Stunden pro Woche):

- BOP (Bauch, Oberschenkel, Po)
- Stepaerobic (Fatburner)
- Kräftigung der Oberkörpermuskulatur (Arme, Nacken, Brust, Schulter, Schulterblätter, Rücken und unterer Rücken)
- Elemente des Abenteuer- und Erlebnissports (Klettern, Outdoorläufe, Teamworktraining,...)
- Joggen/Walken
- Wassersport
- Power Bauch
- Aerobic
- Bodyworkout
- Konditionstraining

**Cornelia Heyes**

### Jazztanz

Donnerstags trainiert die Jazztanz-Gruppe unter der Leitung von **Renate Müller-Rennen**. Trainiert wird nach allem, **wozu die Gruppe Lust** hat – Jazz, Pop, Musical-Musik. Die Choreographien werden selber entwickelt.

**Die Jazztanzgruppe würde sich über neue Interessenten freuen, da am Jahresende einige Mitglieder aus beruflichen Gründen ausscheiden mussten.**



Die Gruppe bewegt sich altersmäßig **zwischen 16/17 Jahren und 40 Jahren**, ist also gemischt.

Wer Interesse hat, kann sich gerne während der Trainingszeit **Donnerstags zwischen 20.30 h und 22.00 h** in der **Agnes Miegel Turnhalle in Schiefbahn** bei der Übungsleiterin **Renate Müller-Rennen** melden.

**Renate Müller-Rennen**

**„No Limits“ - Showdance für Jugendliche und junge Erwachsene**

Aktuelle Tanz – Trends wie z.B. **Hip Hop, Clip Dance** und **Jazz Dance** werden auf moderne Musik eingeübt.  
Voraussetzung für Interessierte ist die eigene Freude am Tanzen und das entsprechende Alter (**zwischen 14 und 18 Jahren**).

Trainiert wird sowohl **Showdance**, als auch **Jazzdance** – nach aktueller Musik.



Die Gruppe, unter Leitung von **Sigrid Monßen**, trainiert seit mehreren Jahren regelmäßig in der **Peter-Bäumges Halle in Schiefbahn**.

Sie nimmt seit 2003 mit ihren selbst entwickelten Choreographien regelmäßig an **Turnieren für show-dance** teil und konnte dabei schon mehrfach „auf dem Treppchen“ stehen.

**Sigrid Monßen**

### Ski- und Fitness-Gymnastik

Die Gruppe existiert schon eeeeeewig. Sie wurde zuerst von **Marlies Breuer** trainiert, bis **Sibylle Konnertz** sie übernahm.

Jetzt ist **Martina Christ** die Übungsleiterin.

Es wird aber nicht nur in der Herbst- und Winterzeit für die Skisaison trainiert. **Fitness ist das ganze Jahr über angesagt.**



Interessenten können sich während der Trainingszeiten gerne an die Übungsleiterin **Martina Christ** wenden. Trainiert wird Montags von 20.00 h bis 22.00 h in Schiefbahn

Wer **speziell nur für die Skisaison** trainieren möchte, kann mit **10er Karten** am wöchentlichen Training teilnehmen.

Dieses Angebot gilt **auch für Nicht-Mitglieder**.

**Martina Christ**



## Handball



**Abteilungsleiter**  
**Ralf Dubendorff**  
Tel. 02154/80930  
mailto: ralf.dubendorff@tv-schiefbahn.de



**Stellvertr. Abteilungsleiter**  
**Herbert Kern**  
Tel. 02154/40325  
mailto: herbert.kern@tv-schiefbahn.de



**Mädchenwart**  
**Wolfgang Topel**  
Tel. 02154/6837  
mailto: wolfgang.topel@tv-schiefbahn.de



**Jungenwart**  
**Tobias Fuchs**  
Tel. 02154/5107  
mailto: tobias.fuchs@tv-schiefbahn.de

Abteilung

03

## Unsere Angebote:

Es ist möglich, dass sich die hier aufgeführten Trainingszeiten im Laufe des Jahres ändern. Bitte fragt daher vorab die zuständigen Mitarbeiter oder informiert Euch auf unserer Homepage: [www.tv-schiefbahn.de](http://www.tv-schiefbahn.de)

### **Jugend, männlich**

#### **E-Jugend (10/11 Jahre)**

Dienstag	15.30 h – 17.00 h	Sporthalle Ackerstraße, Willich
Donnerstag	17.00 h – 18.30 h	Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium

#### **D1-Jugend (12/13 Jahre)**

Dienstag	17.00 h – 18.30 h	Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium
Donnerstag	17.00 h – 18.30 h	Willi-Graf-Realschul-Sporthalle

#### **D2-Jugend (12/13 Jahre)**

Montag	16.00 h – 17.30 h	Willi-Graf-Realschul-Sporthalle
Mittwoch	18.30 h – 20.00 h	Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium

#### **C1-Jugend (14/15 Jahre)**

Dienstag	18.30 h – 20.00 h	Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium
Donnerstag	18.30 h – 20.00 h	Sporthalle Ackerstraße, Willich

#### **C2-Jugend (14/15 Jahre)**

Montag	17.00 h – 18.30 h	Willi-Graf-Realschul-Sporthalle
Donnerstag	18.30 h – 20.00 h	Willi-Graf-Realschul-Sporthalle

# Handball

Abteilung

03

## Unsere Angebote:

### **Fortsetzung: Jugend, männlich**

#### **B-Jugend (16/17 Jahre)**

Dienstag 20.00 h – 22.00 h  
Donnerstag 20.00 h – 22.00 h

Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium  
Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium

### **Jugend, weiblich**

#### **E-Jugend (10/11 Jahre)**

Montag 16.00 h – 17.30 h  
Mittwoch 17.00 h – 18.30 h

Sporthalle Freizeitzentrum, Willich  
Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium

#### **C-Jugend (14/15 Jahre)**

Dienstag 17.00 h – 18.45 h  
Donnerstag 17.00 h – 18.30 h

Willi-Graf-Realschul-Sporthalle  
Sporthalle Ackerstraße, Willich

### **Damen**

Dienstag 18.45 h – 20.30 h  
Donnerstag 20.00 h – 22.00 h

Willi-Graf-Realschul-Sporthalle  
Willi-Graf-Realschul-Sporthalle

### **Herren**

Dienstag 20.00 h – 22.00 h  
Donnerstag 20.00 h – 22.00 h

Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium  
Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium

### **Jedermänner (ehemalige Handballer)**

Donnerstag 18.30 h – 20.00 h

Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium

# Handball

Abteilung

03

## 2005 - 80 Jahre Handball im TV Schiefbahn

Unter dieser Überschrift stand der Handballsport in unserem Verein im Jahr 2005. Doch bevor wir auf dieses Jubiläum schauen (**Sonderbericht auf den Seiten 61 und 61**), wollen wir einen kurzen Blick auf das sportliche „Alltagsgeschäft“ werfen und zudem unsere aktuellen Mannschaften vorstellen.

Die Handballabteilung des TV Schiefbahn beendete die **Saison 2004 / 2005** im letzten Sommer mit **fünf männlichen und zwei weiblichen Jugendmannschaften, einer Herren- und einer Damenmannschaft**, sowie unserem **Talentschuppen**.

Neben unterschiedlichsten, teilweise sehr erfreulichen Platzierungen der verschiedenen Jugendmannschaften in ihren Klassen, gab es zum Saisonende für eine Mannschaften einen besonderen Grund zum Feiern: Die **männliche Jugend D1** wurde mit den Trainern **Stefan Küpers** und **Tobias Fuchs** souveräner **Meister** in der **Kreisklasse Krefeld**. Herzlichen Glückwunsch !!

Obwohl zum Leidwesen der Spielerinnen und der gesamten Handballabteilung die weibliche B-Jugend zum Saisonstart wegen fehlender Mannschaftsstärke zurückgezogen werden musste, konnten wir zur **Saison 2005 / 2006** insgesamt **zwei weibliche** und **sechs männliche Jugendmannschaften** ins Rennen schicken. Besonders erfreulich ist, dass aus unserem Talentschuppen **zwei** vollständig neue **E-Jugendmannschaften** hervorgegangen sind.

Leider konnte unsere **Herrenmannschaft** den Abstieg, nach mehreren Jahren des erfolgreichen Abstiegskampfes, dieses Mal nicht verhindern. Doch ein Abstieg kann auch ein Neuanfang sein. Mit **Rainer Fuchs** wurde ein erfahrener Handballer als neuer Trainer gewonnen, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, eine neue, junge und erfolgreiche Mannschaft aufzubauen. So wurden zur neuen Saison vier A-Jugendliche in die Mannschaft integriert, die zum Teil bereits jetzt – in der Saison 2005/2006 zu unverzichtbaren Leistungsträgern geworden sind. Vielleicht gelingt ja sogar der sofortige Wiederaufstieg !?!



Die 2004 neu gegründete **Damenmannschaft** konnte in ihrer ersten Seniorinnensaison einen hervorragenden zweiten Platz belegen, mit dem vor der Saison niemand rechnen durfte und der dann sogar zum **Aufstieg in die Bezirksliga** führte.

Der Verlust routinierter Eckpfeiler zum Saisonende konnte durch insgesamt fünf Neuzugänge ausgeglichen werden, die mit einer Ausnahme alle bereits früher beim TV Schiefbahn Handball gespielt haben.

Diese, mit einem Durchschnittsalter von 21,3 Jahren, sehr junge Mannschaft aus **Schiefbahner Eigengewachsen** behauptet sich aktuell auch in der Bezirksliga und steuert dort einen Platz im Mittelfeld an.

**Hier sind die Mannschaften der Handballabteilung in der Saison 2005 / 2006 :**



**Weibliche Jugend E**

Trainer:

**Jürgen Wilmes und  
Britta Gripmans**



**Männliche Jugend E**

Trainerin:

**Birgit Michiels**



**Männliche Jugend D2**

Trainer:

**Dominic Wilms und  
Matthias Dille**

**Männliche Jugend D1**

Trainer:

**Klaus Fabry**



**Weibliche Jugend C**

Trainerin:

**Nina Wingender**



**Männliche Jugend C1**

Trainer:

**Björn Grau**



**Männliche Jugend B**

Trainer:

**Franz Dille und Rolf Seidl**



## Damen

Trainer: **Ralf Dubendorff**



## Herren

Trainer: **Rainer Fuchs**



Neben diesen Mannschaften und dem Talentschuppen wird die Handballabteilung nach den Osterferien auch eine **Ballspielgruppe** anbieten, die **Kinder im Alter von 6-10 Jahren** unter der fachkundigen Anleitung von **Lea Neuls** an den Ballsport heranführen will. So wollen wir unsere Jugendarbeit auch in die jüngsten Jahrgänge hinein fortsetzen.

Außerdem werden wir in **2006** an die Tradition vergangener Jahre anknüpfen und im Juni und August zwei **Handballturniere** als Überbrückung der Sommerpause in der neuen Halle ausrichten.

**Ralf Dubendorff**

## Turnen



**Abteilungsleiterin**  
**Annette Cappenberg**  
Tel. 02154/7631



**Stellvertr. Abteilungsleiter**  
**Harald Gantke**  
Tel. 02161/605713  
mailto: harald.gantke@tv-schiefbahn.de

Abteilung

06

### Unsere Angebote:

#### **Kinder 1 bis 2 Jahre Krabbelgruppe**

Mittwoch	09.30 h – 10.30 h (Gruppe 1)	Peter-Bäumges-Halle, Schiefbahn
Mittwoch	10.30 h – 11.30 h (Gruppe 2)	Peter-Bäumges-Halle, Schiefbahn

#### **Eltern und Kinder 2 bis 3 Jahre**

Dienstag	11.00 h – 12.00 h	Peter-Bäumges-Halle, Schiefbahn
----------	-------------------	---------------------------------

#### **Eltern und Kinder 2 bis 4 Jahre**

Donnerstag	15.00 h – 16.30 h	Turnhalle Hubertusschule
Donnerstag	16.30 h – 17.30 h	Willi-Graf-Realschul-Sporthalle
Freitag	16.15 h – 17.15 h	Willi-Graf-Realschul-Sporthalle

#### **Kinder 4 bis 6 Jahre**

Montag	14.30 h – 16.00 h	Turnhalle Agnes-Miegel-Schule
Montag	14.45 h – 16.00 h	Sporthalle Wekeln
Mittwoch	16.00 h – 17.00 h	Willi-Graf-Realschul-Sporthalle
Mittwoch	17.00 h – 18.00 h	Willi-Graf-Realschul-Sporthalle



# Turnen

Abteilung

06

## Unsere Angebote:

### **Mädchen ab 6 Jahre**

Montag	16.00 h – 17.00 h (1. Schuljahr)	Sporthalle Wekeln
Dienstag	16.00 h – 17.00 h (7 Jahre)	Turnhalle Agnes-Miegel-Schule
Dienstag	17.00 h – 18.00 h (7 bis 9 Jahre)	Turnhalle Agnes-Miegel-Schule
Dienstag	18.00 h – 19.00 h (9 bis 14 Jahre)	Turnhalle Agnes-Miegel-Schule
Donnerstag	16.00 h – 17.30 h (ab 6 Jahre)	Willi-Graf-Realschul-Sporthalle

### **Mädchen Leistungsriege**

Dienstag	15.15 h – 16.45 h (Nachwuchs)	Turnhalle Hubertusschule
Dienstag	16.45 h – 18.45 h	Turnhalle Hubertusschule
Samstag	10.00 h – 12.30 h (Nachwuchs)	Turnhalle Agnes-Miegel-Schule
Samstag	12.30 h – 14.00 h	Turnhalle Agnes-Miegel-Schule

### **Jungen ab 6 Jahre**

Donnerstag	16.00 h – 17.15 h	Turnhalle Agnes-Miegel-Schule
Donnerstag	17.15 h – 18.45 h	Turnhalle Agnes-Miegel-Schule

### **Gemischte Gruppen: Jugendliche und Erwachsene, Wettkampfgruppe**

Dienstag	19.00 h – 20.30 h	Turnhalle Agnes-Miegel-Schule
Donnerstag	17.45 h – 19.15 h	Turnhalle Agnes-Miegel-Schule
Sonntag	10.00 h – 12.00 h	Turnhalle Agnes-Miegel-Schule
Sonntag	10.00 h – 12.00 h (ab 30 Jahre)	Turnhalle Agnes-Miegel-Schule

## JAHRESBERICHT 2005

Der Jahresbericht 2005 erfasst die Zeit vom 18.11.04 (Datum der letzten Abteilungsversammlung) bis zum 19.01.06, also einen Zeitraum von 14 Monaten.

In dieser Zeitspanne haben insgesamt 5 Übungsleitersitzungen stattgefunden .

Die Abteilungsleitung war im Jahr 2005 bei allen 7 Sitzungen des Erweiterten Vereinsvorstands vertreten, die in dieser Periode stattgefunden haben, ebenso war sie bei der Vorstandsfahrt am 27.08.05 und beim Weihnachtsessen am 19.12.05 sowie bei der Jahreshauptversammlung am 28.01.05 zugegen. Patrick Wilms hat die Abteilung am 26.02.05 beim Gauverbandstag des Turngaus in Mönchengladbach vertreten.

Am 26.06.05 nahmen einige Übungsleiter am Erste-Hilfe-Auffrischkurs teil, der von der Vereinsgeschäftsführerin im Vereinsheim organisiert worden war. Mit Ablauf des Abteilungsjahres 2005 legt **Helmut Scholz** sein Amt als stellvertretender Abteilungsleiter nieder. Die Abteilung dankt ihm für seinen Einsatz.

### **Deutsches Turnfest (Sonderbericht auf den Seiten 52 und 53)**

Vom 14. bis 20.05.2005 fand in Berlin das traditionelle Deutsche Turnfest statt. Vom TVS hatten sich insgesamt 36 Teilnehmer/Zuschauer auf den Weg in die Bundeshauptstadt gemacht. Teils nahmen sie an den angebotenen Wettbewerben aktiv teil, teils pflegten sie Kontakte zu anderen Turnfreunden und stürzten sich als Zuschauer in den Trubel der zahlreichen Aktivitäten.

### **Neuanschaffungen**

In 2005 wurden folgende Neuanschaffungen getätigt:

Kletterpodest	Männerbarren	Klappboxen
Sprungtisch	Rollbretter	Klangstäbe

### **Aus den verschiedenen Gruppen**

Hier war das Jahr 2005 geprägt durch eine neue Hallenverteilung, die nach den Sommerferien in Kraft trat. Bedingt war sie durch den Umstand, dass zum einen durch die Fertigstellung der neuen Realschulhalle nach zwei Jahren des Hallenstundenmangels wieder größere Hallenkapazitäten seitens der Stadt zur Verfügung gestellt wurden, aber auch dadurch, dass durch den OGS-Betrieb an der Agnes-Miegel-Schule in der Stammhalle der Abteilung etliche Stunden weggefallen sind.

Die von **Sabrina Leenen** betreute Völkerball-Gruppe wurde zum Sommer eingestellt, teils weil es am Zuspruch mangelte, aber auch wegen des Wegfalls der Hallenstunden in der Agnes-Miegel-Halle.

Während der Betrieb der Wettkampfgruppen - allein schon wegen der dort vorhandenen und untergebrachten abteilungseigenen Geräte - weiterhin in der Hubertus- und Agnes-Miegelhalle fortgeführt wird, mussten die **Krabbel-** und **Eltern-Kind-** sowie **Kleinkindgruppen** in die neue Realschulhalle weichen. Bestand anfänglich seitens der betroffenen Übungsleiter eine gewisse Skepsis, wie sich gerade die Kleinkindergruppen im Hallendrittel einer Dreifachturnhalle zurecht finden würden, hat sich dies zwischenzeitlich größtenteils gelegt. Es bleibt allerdings festzuhalten, dass diejenigen Übungsleiter der Abteilung, die sich ab Sommer 2005 unter der Schirmherrschaft des Gesamtvereins für die OGS zur Verfügung gestellt haben, leider während der OGS-Zeiten nicht mehr der Turnabteilung zur Verfügung stehen. Welche Auswirkungen es hat, wenn auch an der Hubertusschule ab Sommer 2006 ein OGS-Betrieb errichtet wird, muss die Zukunft zeigen und wird sicher ein Thema der Übungsleitersitzungen des Jahres 2006 werden.

Zum Jahresende 2005 belief sich der **Mitgliederbestand der Abteilung auf 504** und ist damit im Vergleich zu 2003 (527) leicht rückläufig.

## Wettkampfbereich

Aus der nachfolgenden Aufstellung gehen alle Wettkämpfe hervor, bei denen Turner/innen unserer Abteilung im Berichtsjahr 2005 gestartet sind:

- 27.11.04 Mannschafts-Landesfinale in Krefeld-Fischeln
- 05.03.05 Jahrgangsturnen in MG-Rheydt
- 12.03.05 Wahlwettkampf der Jungen in MG-Wickrath
- 16.04.05 Rheinische Seniorenmeisterschaften in Köln
- 10.05.05 Deutsches Turnfest in Berlin
- 29.05.05 Rheinischer Gerätturnwettkampf in Kevelaer
- 25.06.05 Landesfinale (Einzel) im Gerätturnen in Krefeld-Fischeln
- 18.09.05 Rhein-Ruhr-Pokal in Duisburg
- 24.09.05 Gau-Mannschaftswettkampf in MG-Rheydt
- 29.10.05 Bundesfinale des DTB für Senioren-Vereinsmannschaften in Ibbenbüren
- 30.10.05 Qualifikationszwischenrunde der Mädchen in Kevelaer
- 05.11.05 Gaumeisterschaften der Mädchen in MG-Rheydt
- 12.11.05 Gaumeisterschaften der Jungen in Schwanenberg
- 13.11.05 Cilly-Knaust-Pokal in Wuppertal
- 26.11.05 Mannschafts-Landesfinale in Neunkirchen-Seelscheid

Die einzelnen Platzierungen der Sportler waren den laufenden Veröffentlichungen auf der Internetseite des Vereins sowie den Artikeln in der Vereinszeitung zu entnehmen.

Bei der **Sportlerehrung der Stadt Willich am 11.03.05** wurden wieder Einzel- und Mannschaftssportler der Turnabteilung geehrt, die im Jahr 2004 gute Platzierungen bei den Wettkämpfen auf Gau- und Landesebene erzielt hatten.

Am **Tag des Handballs am 23.10.05**, mit dem die Handballabteilung die neue Realschulhalle in Betrieb nahm, verlegten die Turnmädchen und -jungen der Abteilung ihr übliches Sonntagsmorgentraining in die neue Dreifachhalle. Unter Anleitung der Trainer zeigten sie als Zwischenprogramm vor großem Publikum ihren Trainingsfleiß und auch ihr Können.



An dieser Stelle sei wieder allen Übungsleitern, Übungshelfern und auch denjenigen, die sich als Kampfrichter zur Verfügung gestellt haben, Dank gesagt für das Engagement im abgelaufenen Jahr. Besonderen Anklang fand bei den vielen helfenden Händen der Abteilung das Kegeln im November bei Hoster-Ziesche, das ebenfalls als Dankeschön für die aktive Mitarbeit in der Abteilung gewertet sein soll und bei dem die Abteilungskasse deshalb für die Kegelbahn und die Verpflegung aufkam.

**Die Abteilung bedankt sich auch wieder bei allen Eltern für deren erbrachte Fahrdienste zu den verschiedenen Veranstaltungen.**

### Vorausschau auf das Jahr 2006

Mit Ablauf des Abteilungsjahrs 2005 wechselt die stellvertretende Abteilungsleitung wieder zurück in die Verantwortung von **Harald Gantke**, der nach den beiden Auslandsstudienjahren sein berufliches Umfeld in Mönchengladbach gefunden hat.

Für die Wettkampf-Gruppen stehen wieder einige Veranstaltungen auf dem Programm. Eine Teilnahme am **Österreichischen Bundesturnfest in Linz** wird in Erwägung gezogen.

**Annette Cappenberg**  
(Abteilungsleiterin)

**Helmut Scholz**  
(stellv. Abteilungsleiter)

# Kinderturnen auch in Wekeln



Auch in der **Schulturnhalle in Wekeln** bietet der TV Schiefbahn Kinderturnen an, was die vor allem neu zugezogenen Eltern und deren Kinder in Wekeln sehr gerne annehmen:

- **Bewegungserziehung** für 4- bis 6-jährige Jungen und Mädchen

montags von 15 bis 16 Uhr  
Übungsleiterin: **Sabine Reinwald**

- **Mädchenturnen** für Grundschülerinnen

montags von 16 bis 17 Uhr  
Übungsleiterin: **Annette Cappenberg**

## Zu den Inhalten:

Bei der Bewegungserziehung stehen **„Spiel – Spaß - einfache Bewegungsformen - Musik- und Kreisspiele“** im Vordergrund. Bei den 4- bis 6-jährigen Kindern sprechen wir noch nicht von „Turnen“ im engeren Sinne; wir versuchen zunächst einmal, die Grundbewegungsarten wie **Laufen** und **Springen** zu koordinieren und die **Kräftigung** zu steigern. Die Kinder klettern über Großgeräte, lernen so spielerisch Barren, Reck, Ringe, Sprossenwand und Kästen kennen.

Beim Mädchenturnen geht es bereits um das Erlernen von **Bewegungsabläufen und Techniken** an Geräten und am Boden. Mit der Übungsleiterin **Annette Cappenberg** haben es die Mädchen mit einer „richtigen“ Turnerin zu tun, die noch immer Wettkämpfe bestreitet. Dennoch handelt es sich hier nicht um eine Leistungsturngruppe. Den Mädels soll der **Spaß am Turnen** und die Grundlagen vermittelt werden. Für Turntalente stehen unsere Leistungsgruppen in Schiefbahn zur Verfügung.

**Sabine Reinwald**

# Volleyball

Abteilung

07



**Abteilungsleiter**  
**Werner Singer**  
Tel. 02162/359714  
mailto:werner.singer@tv-schiefbahn.de



**Stellvertr. Abteilungsleiter**  
**Andreas Koch**  
Tel. 02154/1536  
mailto: andreas.koch@tv-schiefbahn.de

## Unsere Angebote:

### **1. Mannschaft Senioren Mixed**

Montag	20.00 h – 22.00 h	Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium
Freitag	20.00 h – 22.00 h	Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium

### **2. Mannschaft Senioren Mixed**

Freitag	18.00 h – 20.00 h	Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium
---------	-------------------	-----------------------------------

### **Hobby Senioren Mixed**

Dienstag	20.00 h – 22.00 h	Hubertusschule Schiefbahn
Mittwoch	20.00 h – 22.00 h	Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium

### **Weibl. A-Jugend**

Dienstag	18.45 h – 20.00 h	Hubertusschule Schiefbahn
Mittwoch	18.30 h – 20.00 h	Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium

### **„Just for Fun“-Volleyball**

Montag	18.00 h – 20.00 h	Sporthalle St. Bernhard-Gymnasium
--------	-------------------	-----------------------------------

# Volleyball

## JAHRESBERICHT 2005

Abteilung

07

Die Volleyball-Abteilung besteht zur Zeit aus knapp 100 Mitgliedern. Diese teilen sich auf in:

- **zwei Hobby-Mixed-Mannschaften, die am Spielbetrieb teilnehmen**
- **zwei weitere Hobby-Mixed-Mannschaften**
- **eine weibliche A-Jugend**
- **eine Betriebssport-Gruppe**

Die am **Spielbetrieb teilnehmenden** Mannschaften bestreiten die laufende Saison **sehr erfolgreich**. Die erste Mannschaft hält sich in der höchsten Klasse bisher sehr gut. Die **zweite Mannschaft** belegt zur Zeit in der vierten Klasse nach Abschluss der Hinrunde den **1. Tabellenplatz ohne Spielverlust**; es wurden bisher auch nur 3 Sätze abgegeben.

Die beiden weiteren **Hobby-Mixed-Mannschaften** trainieren regelmäßig, nehmen aber nicht mehr am Spielbetrieb teil. Bei ihnen steht neben dem Training der gesellschaftliche Teil im Vordergrund. So sind jährlich wiederkehrende Veranstaltungen wie Weihnachtswichteln oder Kegeln weitere regelmäßige Highlights innerhalb der Mannschaften.

Zum wiederholten Male wurden im Sommer ein **Beach-Mixed-Turnier** und zum ersten Mal ein **Beach-Herren-Turnier, (Sonderberichte auf den Seiten 55 und 56)** jeweils in offener Form, im Freizeitbad „De Bütt“ durchgeführt. Das Wetter spielte dieses Jahr auch wieder relativ gut mit, wenn sich auch beim Herren-Turnier die Sonne fast komplett versteckt hielt. Beim Mixed-Turnier jedoch war das Wetter optimal, so dass auch der Sonnenbrand nicht fern blieb.



Die **weibliche A-Jugend hat** in dieser Saison auch wieder am Spielbetrieb teilgenommen, auch wenn sie noch nicht so erfolgreich sind, wie es sich alle vorgestellt haben. Nächste Saison wird die Mannschaft höchstwahrscheinlich nicht mehr im Jugendbereich starten, sondern schon im Damen-Bereich. Hier kann noch mehr Spielerfahrung gesammelt werden, um in den nächsten Jahren auch einmal einen Aufstieg ins Auge zu fassen.

Die **Zielsetzung für das Jahr 2006** lautet erneut: Ein erfolgreicher Abschluss der Saison für die am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften und die weitere Ausrichtung von Beach-Turnieren in Zusammenarbeit mit dem Freizeitbad „De Bütt“ (Unser Ziel ist in 2006 die Durchführung von drei Turnieren, wobei noch ein bisschen Überzeugungsarbeit bei den Verantwortlichen von „De Bütt“ geleistet werden muss).

**Werner Singer**

## Badminton

Abteilung

08



**Abteilungsleiterin**

**Claudia Gerhards**

Tel. 02154/954262

mailto: claudia.gerhards@tv-schiefbahn.de



**Stellvertr. Abteilungsleiter**

**Klaus Gerhards**

Tel. 02154/954262

mailto: klaus.gerhards@tv-schiefbahn.de

### Unsere Angebote:

**Schüler und Jugendliche: Erste Kontakte und spielerisches Lernen**

Montag	18.30 h – 20.00 h	Willi-Graf-Realschul-Sporthalle
--------	-------------------	---------------------------------

**Schüler und Jugendliche: Training für den Spielbetrieb**

Mittwoch	17.00 h – 19.00 h	Willi-Graf-Realschul-Sporthalle
Freitag	17.00 h – 20.00 h	Willi-Graf-Realschul-Sporthalle

**Erwachsene: Training der 1. Mannschaft und freies Spielen für Hobbyspieler**

Montag	19.30 h – 22.00 h	Willi-Graf-Realschul-Sporthalle
Mittwoch	19.00 h – 22.00 h	Willi-Graf-Realschul-Sporthalle

# Badminton

Abteilung

08

## JAHRESBERICHT 2005

### Junioren

Für das Jahr 2005 haben wir eine **Schüler- und Minimannschaft** aufgestellt. Die Schülermannschaft ist dabei sehr erfolgreich. Durch den regen Mitgliederzulauf besonders im IV. Quartal 2005 im Schülerbereich haben wir unser **Angebot** noch weiter ausbauen können und auch unser **Übungsleiterteam** entsprechend **vergrößert**.



### Senioren

Zum Ende der Saison 2004/2005 unternahmen wir eine **Wochenendfahrt**. Das schlechte Wetter hielt uns nicht davon ab, trotzdem Spaß bei gemeinsamen Unternehmungen zu haben und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu steigern.

Bei den Senioren blieb die Mitgliederzahl zwar insgesamt stabil, jedoch waren nicht alle dazu bereit in der Meisterschaft aktiv mitzuspielen. Dies soll sich in 2006 ändern. In neuen **Schnupperkursen** wollen wir dann auch die Spieler finden, die wir zum aktiven Mitmachen in der Mannschaft motivieren können.

Seit August findet unser **Training** wieder in der **Willi-Graf-Realschulhalle** statt.

Durch die erfreuliche und rege Teilnahme bei der **Weihnachtsfeier** am 17.12.2005 konnten sich alle Mitglieder (Schüler, Senioren, Eltern und Geschwister) ein wenig näher kennen lernen.



### Abteilungsversammlung am 27.10.2005

Hier standen u.a. die Wahl des Abteilungsleiters und dessen Vertreters an. **Hartmut Neidl** kandidierte aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen nicht mehr für den verantwortungsvollen Posten. Ihm wurde anlässlich der Weihnachtsfeier für seine Tätigkeit und sein gezeigtes Engagement gedankt. Er bleibt uns jedoch als Mannschaftsspieler erhalten. Bei der durchgeführten Wahl wurde **Claudia Gerhards** als neue Abteilungsleiterin und ihr Ehemann **Klaus Gerhards** als Stellvertreter einstimmig gewählt.

**Claudia Gerhards**



## Tanzen



**Abteilungsleiterin**  
**Regina Classen**  
Tel. 02154/428217  
mailto: regina.classen@tv-schiefbahn.de



**Stellvertr. Abteilungsleiter**  
**Michael Pfeiffer**  
Tel. 02154/7228  
mailto: michael.pfeiffer@tv-schiefbahn.de

Abteilung

09

### Unsere Angebote:

#### **Kindertanzen**

Dienstag	15.30 h – 17.30 h	Peter-Bäumges-Halle
Mittwoch	14.30 h – 17.30 h	Peter-Bäumges-Halle

#### **Erwachsene: Einsteiger (Stufe I)**

Montag	20.15 h – 21.45 h	Peter-Bäumges-Halle
--------	-------------------	---------------------

#### **Erwachsene: Tanzen als Breitensport (Stufe IV)**

Sonntag	19.30 h – 21.00 h	Peter-Bäumges-Halle
---------	-------------------	---------------------

#### **Erwachsene: Tanzen als Breitensport (Stufe III)**

Mittwoch	20.30 h – 22.00 h	Peter-Bäumges-Halle
----------	-------------------	---------------------

#### **Disco-Fox**

Jeweils am 2. Freitag im Monat	20.00 h – 22.00 h	Peter-Bäumges-Halle
-----------------------------------	-------------------	---------------------

## Tanzen

### JAHRESBERICHT 2005

Neben einer insgesamt positiven und störungsfreien Entwicklung der Tanzsportabteilung sind folgende Erfolge besonders erwähnenswert:

#### Crazy Diamonds auf Erfolgskurs



Eine gute Entwicklung ist bei der 2004 gegründeten Jazz- und Moderndance-Formation „Crazy Diamonds“ des TV-Schiefbahn zu verzeichnen. Neben einigen guten Platzierungen bei JMD- (Jazz und Modern Dance) Turnieren gelang der Gruppe unter Leitung von **Regina Classen** Anfang Oktober 2005 der erste Sieg in Hochdahl. Unter den kritischen Augen von drei Bundesliga-Wertungsrichtern ertanzten sich die 13 Mädchen den **ersten Platz** mit einem derart großen Punkteabstand, dass diese Leistung zudem extra von dem Punkterichter betont wurde.

Es tanzten: **Sarah Beschoten, Mira Biermanski, Katharina Busch, Annika Classen, Isabell Fassbender, Yasmin Fassbender, Lena Hülsdünker, Alina Ipsch, Elisa Königs, Lara Königs, Isabel Neitzel, Fiona Schmidt, Lara Vogel**

Zwischenzeitlich haben die Crazy Diamonds den Sprung in die **Landesliga** geschafft und bestreiten in dieser Klasse am **11.2.06 ihr erstes Landesturnier**.

#### Sportlerehrung 2005

Aufgrund der **Turniererfolge** in 2005 sowie der zahlreichen Abnahmen des Deutschen Tanzsportabzeichens in der Kategorie „**Gold mit Kranz**“ ist die Tanzsportabteilung des TV Schiefbahn bei der Sportlerehrung 2005 der Stadt Willich mit **30 Ehrungen** vertreten.

#### Discofox / Salsa

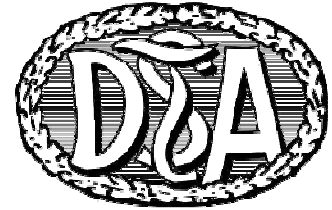


Die auch 2005 wieder angebotenen Discofox-Abende für Anfänger und Fortgeschrittene wurden sehr gut angenommen. Neben dem reinen Tanzvergnügen entwickelt sich der jeden ersten Freitag im Monat angebotene Themenabend zunehmend auch zu einem geselligen Freizeittreff.

Daher wird dieses Angebot auch 2006 fortgeführt, diesmal jedoch an jedem zweiten Freitag im Monat. Zusätzlich wird im 1. Quartal noch Salsa mit einem ähnlichen Konzept angeboten.

**Michael Pfeiffer**

## Das Deutsche Tanzsportabzeichen (DTSA)



Die **Tanzsportabteilung des TV Schiefbahn** bietet in regelmäßigem Turnus die Möglichkeit zur Erlangung des Deutschen Tanzsportabzeichens an. Wer Interesse daran hat, sich in dieser Disziplin einzelnen Leistungsstufen zu stellen, der kann dies ebenfalls in unserem Verein tun.

Das Deutsche Tanzsportabzeichen (DTSA) kann nur von **lizensierten Prüfern des Deutschen Tanzsportverbandes (DTV)** in Zusammenarbeit mit den Tanzsportvereinen abgelegt werden. Es entspricht **nicht** den Anforderungen des Tanzabzeichens der Tanzschulen. Es gibt vier Leistungsstufen und entsprechende Abnahmevorschriften.

<b>Stufe</b>	<b>Prüfungsinhalt</b>
Bronze	3 Tänze und je 4 Figuren in beliebiger Choreographie
Silber	4 Tänze und je 6 Figuren
Gold	5 Tänze und je 8 Figuren
Gold mit Kranz	5 Tänze und je 9 Figuren

**Als Tänze stehen alle 10 Standard- und Lateintänze zur Verfügung, sowie Boogie Woogie, Disco Fox und Polka.**

### Voraussetzungen zur Abnahme:

Alter: egal

Partner: frei wählbar; muss nicht zur selben Abnahme antreten

Mitgliedschaft: Auch **Nicht-TVS-Mitglieder** können das DTSA erwerben

Pro Abnahmetermin kann nur eine Abnahme erfolgen. Es muss mit Bronze begonnen werden.

### Leistungsanforderung am Tag der Abnahme:

Alle Tänze des Bewerbers (individuelle, keine Paarbewertung) sind in einer Abnahme nacheinander zu tanzen.

Die Dauer der Tänze beträgt 1 1/2 Minuten, Jive und Wiener Walzer 1 Minute.

Die Abnahme erfolgt in Trainings- bzw. Tageskleidung; keine Turnierkleidung.

### Bewertungsgebiete:

Takt

Fuß- und Beinarbeit

Körperlinien

Es tanzt je ein Paar einzeln.

### Sonderbestimmungen für Kinder und Jugendliche

Abnahmen können auch einzeln oder in Gruppen mit bis zu 16 Personen erbracht werden.

Die Mindesttanzdauer bei Gruppentänzen beträgt 2 Minuten; diese Gruppentänze müssen im Gleichklang der Gruppe ausgeführt werden.

Ergänzende Auskünfte über Trainingszeiten sowie Anmeldungen zu Abnahmeprüfungen richtet Ihr bitte an die Geschäftsstelle des TV Schiefbahn.

**Siehe auch Sonderbericht auf Seite 63**

**KB**

## Wasser- und Gesundheitssport

Abteilung

10



**Abteilungsleiterin**  
**Ulrike Bamberg**  
Tel. 02154 / 95 24 36  
mailto: ulrike.bamberg@tv-schiefbahn.de



**Stellvertr. Abteilungsleiterin**  
**Miriam Möller**  
Tel. 02154/484349  
mailto: miriam.moeller@tv-schiefbahn.de



**Koordination Wassergymnastik**  
**Simone Krins**  
Tel. 02152/893659  
mailto: simone.krins@tv-schiefbahn.de

### Unsere Angebote Wassersport:

#### **BESONDERER HINWEIS !**

Aufgrund der hohen Nachfrage sind bei allen Wassersportangeboten **vorherige Anfragen** hinsichtlich freier Plätze zu den aufgeführten Kursen **immer** erforderlich ! Bitte nehmen Sie **Kontakt** auf:

**Wassergewöhnung und Schwimmkurse:**      **Miriam Möller**  
**Wassergymnastik-Gruppen:**                      **Simone Krins**

**Babyschwimmen; Wassergewöhnung und Froschkurs**  
**Schwimmkurse für Kinder ab 4 Jahre (nur in Begleitung eines Erwachsenen)**  
**Schwimmkurse für Erwachsene**  
**Wassergymnastik für Damen**  
**Wassergymnastik für islamische Frauen**  
**Wassergymnastik für Herren**  
**Wassergymnastik für Damen und Herren**  
**Wassergymnastik XXL für Damen und Herren**  
**Aquafitness für Damen und Herren**  
**Aquapower für Damen und Herren**

### Unsere Angebote Gesundheitssport für Erwachsene:

#### **Fitnessgymnastik für Damen und Herren**

Donnerstag	18.30 h – 20.00 h	Willi-Graf-Realschul-Sporthalle
------------	-------------------	---------------------------------

#### **Fit für Mollige für Damen und Herren**

Mittwoch	19.00 h – 20.00 h	Peter-Bäumges-Halle
----------	-------------------	---------------------

#### **Rückenschule/Rücken-Fit für Damen und Herren**

Mittwoch	17.45 h – 18.45 h	Peter-Bäumges-Halle
Freitag	16.15 h – 17.15 h	Peter-Bäumges-Halle
Freitag	17.30 h – 18.30 h	Peter-Bäumges-Halle

#### **Stuhlgymnastik für Damen und Herren**

Donnerstag	14.00 h – 15.00 h	Peter-Bäumges-Halle
------------	-------------------	---------------------

#### **Nordic Walking für Ältere**

Dienstag	10.00 h	ab Peter-Bäumges-Halle
Donnerstag	10.00 h	ab Peter-Bäumges-Halle

#### **Rollstuhlsport für erwachsene Damen und Herren**

Donnerstag	18.30 h – 20.00 h	Turnhalle Hubertusschule
------------	-------------------	--------------------------

## Wasser- und Gesundheitssport

Abteilung

10

### Unsere Angebote Gesundheitssport für Erwachsene:

#### **Diabetes-Sportgruppe für Damen und Herren**

Montag: Walking	18.00 h – 19.30 h	ab Peter-Bäumges-Halle
Dienstag	19.00 h – 20.15 h	Peter-Bäumges-Halle

#### **Koronar-Sportgruppe für Damen und Herren**

Dienstag	20.15 h – 21.45 h	Peter-Bäumges-Halle
----------	-------------------	---------------------

#### **Sport bei Osteoporose - für Damen und Herren**

Dienstag	18.30 h – 20.00 h	Willi-Graf-Realschul-Sporthalle
----------	-------------------	---------------------------------

### Unsere Angebote Gesundheitssport für Kinder/Jugendliche:

#### **Integrative Gruppe (für behinderte und nicht behinderte Kinder von 4 bis 8 Jahren)**

Mittwoch (Trampolin)	16.00 h – 17.30 h	Willi-Graf-Realschul-Sporthalle
Donnerstag	16.30 h – 17.30 h	Turnhalle Hubertusschule
Donnerstag	17.30 h – 18.30 h	Turnhalle Hubertusschule

#### **Kinder – leicht (Intensives Trainingsprogramm für übergewichtige Kinder)**

Donnerstag	16.30 h – 17.30 h	Peter-Bäumges-Halle
------------	-------------------	---------------------

#### **Sport für übergewichtige Kinder**

Donnerstag	17.30 h – 18.30 h	Peter-Bäumges-Halle
------------	-------------------	---------------------

## Wasser- und Gesundheitssport

### JAHRESBERICHT 2005

Die Abteilung Wasser- und Gesundheitssport hat sich seit ihrem Bestehen ständig weiter entwickelt und ist heute mit **415 Mitgliedern** die zweitgrößte Abteilung des Vereins – mit einer weiter steigenden Tendenz.

Neben dem Abteilungsvorstand mit **Ulrike Bamberg** als Abteilungsleiterin, **Miriam Möller** als stellvertretende Abteilungsleiterin und **Simone Krins** als Verantwortliche für die Wassergymnastikangebote, kümmern sich mittlerweile 20 Übungsleiter/innen und 4 Übungshelfer sehr engagiert um den reibungslosen Ablauf der unterschiedlichsten Angebote der Abteilung. Daneben sind die **Ärzte** zu erwähnen, die sich dankenswerterweise zur Verfügung gestellt haben, die **Reha-Sportgruppen** zu betreuen.



Die Angebotspalette der Abteilung Wasser- und Gesundheitssport ist sehr vielfältig. In insgesamt 54 **Einzelgruppen** wird **geschwommen, geturnt, gewalkt und gespielt**. Dabei ist für **jede Altersgruppe** etwas dabei. Im Babyschwimmen für Kleinkinder ab 3 Monaten bis hin zur Wassergymnastik (das älteste Mitglied der Abteilung ist 90 Jahre alt!) findet jeder das richtige Angebot.

Das Lehrschwimmbad ist voll ausgelastet - alleine **25 Wassergymnastikgruppen** für unterschiedliche Zielgruppen nutzen die Vorteile dieser gelenkschonenden Sportart. „An Land“ wird das Angebot ergänzt durch **Rückenschule, Rücken-Fit-Angebot, Fitnessgymnastik, Sitzgymnastik und Nordic Walking**.



Der Bereich **Reha-Sport** konnte in den vergangenen 2 Jahren weiter ausgebaut werden. Neben Sport für **Diabetiker** gibt es Angebote für **Koronarpatienten**, Sport bei **Osteoporose** sowie **Rollstuhlsport**.



Besonders zu erwähnen sind die **Integrativen Kindergruppen**, die behinderte / kranke Kinder zusammen mit gesunden Kindern betreuen. Vor 5 Jahren wurde die erste Gruppe ins Leben gerufen – heute sind es bereits 3 Gruppen in verschiedenen Altersklassen. **(Sonderbericht auf Seite 40)**



Ein weiteres spezielles Angebot ist das „*Kinder-Leicht*“-**Programm**, das vor ca. 2 Jahren neu hinzugekommen ist. Hier lernen **übergewichtige Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 18 Jahren** in einem intensiven Trainingsprogramm (mit Sparteinheiten, Ernährungsberatung in Theorie und Praxis, Psychologie / Verhaltenstraining und Elternschulung), sich richtig zu bewegen, richtig zu ernähren und auf Dauer gesund zu bleiben. Dieses Programm wurde im vergangenen Jahr mit dem Qualitätssiegel **SPORT PRO GESUNDHEIT** des Deutschen Sportbundes ausgezeichnet.

Die Entwicklung der Abteilung Wasser- und Gesundheitssport zeigt deutlich den Stellenwert, den der Sport heute in der Gesellschaft einnimmt – sei es im Freizeitbereich, in der Prävention oder in der Rehabilitation. Und die Tendenz ist weiter steigend. Es gibt noch viel zu tun – darum: **MACHT ALLE MIT!**

**Ulrike Bamberg**

# Integrative Gruppe

Seit einiger Zeit bemüht sich der TV Schiefbahn sehr intensiv, **andere Formen des klassischen Sports weiter zu entwickeln und zu einem festen Bestandteil seines Vereinslebens werden zu lassen.**

Nicht zuletzt Dank einer sehr engagierten Gruppe von Abteilungs- und Übungsleitern hat sich das Projekt „Integrative Gruppe“ in unserem Verein derart verselbstständigt, dass mittlerweile auch eine Vielzahl von (heutigen) Mitgliedern aus der „weiteren Umgebung“ auf uns aufmerksam wurden. Aus ursprünglich einer Übungsgruppe sind innerhalb kürzester Zeit 3 sehr dynamische Gruppen entstanden.

**Das Prinzip: Behinderte und nicht behinderte Kinder und Jugendliche machen zusammen Sport und erfahren dabei spielerisch ein „soziales Miteinander“ als Selbstverständlichkeit. Anhand des nachfolgenden Artikels (verfasst von einem Übungsleiter) soll verdeutlicht werden, was denn da so alles „passiert“:**

## Die Integrative Gruppe macht das Sportabzeichen

Es war wieder soweit, die Zeit für das Sportabzeichen kam immer näher. Wie im letzten Jahr auch sprach mich **Gerd Leenen** an, ob wir mit der Integrativen Kindergruppe teilnehmen wollten, um das Sportabzeichen zu machen. Da wir zum offiziellen "Tag des Sportabzeichens" nicht konnten, räumte uns Gerd - wie das so seine Art ist - ohne Probleme einen anderen Tag ein. **Es war wieder ein ganz besonderer Tag.** Der TV Schiefbahn zeichnet sich durch seine besondere Art aus, mit behinderten und nicht behinderten Kindern ganz normal umzugehen. Es gibt einfach keinen Unterschied, es wird versucht

,alle, wirklich alle gleich zu behandeln, was sicher nicht immer ganz leicht ist. Besonders zeichnet sich unser Gerd dabei aus, dem nichts zu viel wurde und dem es gelang, auch Kinder, die im Rollstuhl sitzen, in das Geschehen mit einzubeziehen. Für Gerd gibt es keine Vorurteile gegen irgend jemanden. Bei ihm fühlen sich die Kinder und auch die Erwachsenen einfach gut aufgehoben. **Die Kinder sowie die Eltern der Integrativen Gruppe fragten schon letztes Jahr kurz nach der Abnahme des Sportabzeichens, wann es denn wieder im nächsten Jahr soweit sein würde.** Wir,



die Integrative Sportgruppe haben unseren Platz beim TV Schiefbahn gefunden, nicht am Rand – nein, sondern mitten drin, von allen akzeptiert.

Die Kinder hatten viel Freude beim Sportabzeichen. **Die Spannung, "wie weit habe ich geworfen" , "wie schnell bin ich gelaufen" oder "wie weit bin ich gesprungen" war bei allen riesig groß.** Das Schöne dabei war - jeder freute sich über seinen Erfolg, aber auch über den Erfolg der anderen Kinder in der Gruppe. Die Integrative Gruppe ist so homogen wie der Verein, wer beobachtet hat wie es bei der Abnahme des Sportabzeichens auf dem Platz zu ging, kann nur bestätigen, dass da etwas Tolles zusammen gewachsen ist. Es passt einfach alles. Wir hatten wieder viel Freude, Spaß, Unterhaltung und auch Spannung dabei. Die Integrative Gruppe sagt dem TVS, vor allem aber unserem Gerd Danke für den schönen Tag.

Also bis zum nächsten Sportabzeichen

**Stephan Adomeitis**



# Unsere Mitarbeiter

Am 16.04.2005 lud der Verein seine **Übungsleiter, Helfer und Vorstandsmitglieder** (und das waren insgesamt **137** Personen) zum einmal jährlich stattfindenden **Mitarbeitertreffen** in das Vereinsheim, um sich für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr zu bedanken. So galt es an diesem Abend, den langjährigen Mitarbeitern für ihre Unterstützung zu danken und deren Arbeit für den Turnverein entsprechend zu würdigen. Sportwart **Torsten Fimmers** und der stellv. Vorsitzender **Ralf Weitz**, die als Moderatoren durch den Abend führten, nahmen die Ehrungen vor. Nachfolgende Mitarbeiter wurden ausgezeichnet:

## **Klaus Bamberg und Werner Singer**

- Verleihung der Verdienstnadel in Bronze für **10 Jahre Mitarbeit**

## **Irmgard Hagemann und Jan Hüsken-Nideggen**

- Verleihung der Verdienstnadel in Gold für **20 Jahre Mitarbeit**

Im Anschluss daran wurde außerhalb der normalen Ehrungsordnung den Urgesteinen des Vereins mit der **Verleihung des Ehrentellers** für ihre jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit gedankt:

## **Rolf Seidl und Hermann Wohlfart**

- Verleihung des Ehrentellers für **30 Jahre Mitarbeit**

## **Ingrid und Peter Bäumges sowie Gerd Leenen**

- Verleihung des Ehrentellers für **35 Jahre Mitarbeit**

**Eine ganz besondere Ehrung wurde Gerd Leenen zuteil.** In Anerkennung seines **jahrelangen Engagements** und seiner **50-jährigen Vereinstreue**, verlieh ihm der Verein die **Ehrenmitgliedschaft**. Gerts Vorliebe im Bereich des Sports galt von Anfang an der Leichtathletik. In der Zeit von 1972-87 war er zudem als Kassenwart und zweiter Vorsitzender im geschäftsführenden Vorstand tätig. Er ist nicht zuletzt bekannt für seine bemerkenswerte Hilfsbereitschaft und ist „Vereinsmeier“ im positivsten Sinne.



Mit einem Strauß Blumen bedankte sich **Torsten Fimmers** bei **Sabrina Leitz**, die nach langjähriger Mitarbeit aus der Funktion der **stellv. Abt.-Leiterin Badminton** ausschied.

Aber auch besondere sportliche Leistungen sollten an diesem Abend gewürdigt werden. Hier wartete die Turnabteilung gleich mit einer ganzen Reihe toller Erfolge auf:

## **Annette Cappenberg**

- 7. Platz Deutsche Seniorenmeisterschaften
- 1. Platz Rheinische Seniorenmeisterschaften
- 1. Platz Gerätewahlwettkamp -Landesturnfest

## **Stefan Biermanski**

- 9. Platz Deutsche Seniorenmeisterschaften
- 2. Platz Rheinische Seniorenmeisterschaften
- 2. Platz Gerätewahlwettkamp -Landesturnfest

## **Cornelia Heyes**

- 2. Platz Jahrgangsturnen
- 5. Platz Gerätewahlwettkamp -Landesturnfest

## **Nora Konnertz**

- 2. Platz Gerätewahlwettkamp -Landesturnfest

## **Tamay Anik**

- 1. Platz Jahrgangsturnen
- 1. Platz Gaumeisterschaften

# Unser „Mitarbeiter des Jahres 2004“

Höhepunkt des Mitarbeitertreffens war die Ernennung von **Karl Kretschmann** zum **Mitarbeiter des Jahres**.

Aber vorab etwas zum Verständnis:



Als der Vorstand vor einigen Jahren die Ehrung „Mitarbeiter des Jahres“ ins Leben rief, tat er dies um Vereinsmitgliedern, die sich in **bemerkenswerter Weise um den Verein verdient** gemacht haben, auch auf besondere Art zu danken, deren Arbeit zu würdigen und ein wenig in das Licht der Öffentlichkeit zu rücken. Diese Auszeichnung sollte sich bewusst von der Ehrung unserer langjährigen Mitarbeiter unterscheiden und besonderen Einsatz honorieren, der nicht zwingend einer jahrelangen Mitarbeit bedarf. Der Verein ist zunehmend auf solche Mitarbeiter angewiesen und entsprechend dankbar für jede Hilfe und Unterstützung die sich ihm bietet. Gemeint sind gerade auch Mitglieder, die bereit sind sich abseits des direkten sportlichen Geschehens im Bereich des Ehrenamtes zu betätigen.

**Karl Kretschmann, alias Charly**, steht beispielhaft dafür. Er ist Vereinsmitglied seit 1976 und den meisten Insidern sicherlich bekannt. Er engagiert sich bereits seit Jahren im Verein, jedoch vornehmlich im Hintergrund. Was die meisten wohl nicht wissen: Er trat 1976 als aktives Mitglied der Karateabteilung bei, hat diese Abteilung über Jahre unterstützt und begleitet, sei es bei der Organisation der großen internationalen Turniere oder als **Betreuer** der Kampfmannschaft zu den Wettkämpfen im ehemaligen Jugoslawien. Für das **Layout unserer Vereinszeitung** zeichnete er sich in der Zeit von 1977- 2003 verantwortlich. Seit 2002 gehört Charly dem **Bad-Team** an und ist mit zuständig für die regelmäßigen Kontrollen und die Einhaltung der Wasserqualität; d.h.: jeden Morgen 7.00 h vor Betriebsbeginn und jeden Abend Betriebskontrollen und Überprüfung der Hygieneparameter: Chlor, pH-Wert, Redoxpotential, Funktion der Heizung, Lüftung, Wassertemperatur, etc. und übrigens **auch samstags und sonntags**. Das Lehrschwimmbad hat sich im Laufe der letzten Jahre zum Dreh- und Angelpunkt vieler neuer Vereinsaktivitäten und Angebote entwickelt. Als wir vor fast drei Jahren in Not waren und Charly baten diese Funktion zu übernehmen, erklärte er sich sofort bereit einzuspringen. Diese spontane Bereitschaft in Anbetracht der permanenten Verpflichtung und Verfügbarkeit, **zu undankbarsten Zeiten**, empfanden wir als sehr bemerkenswert und letztendlich auch entscheidend für seine Wahl zum **Mitarbeiter des Jahres 2004**.

Der „Mitarbeiter des Jahres 2005“ wird auf dem Mitarbeitertreffen 2006 bekannt gegeben.

Für den Vorstand

**Ralf Weitz**  
Stellvertr. Vorsitzender

# Neue Vereinsmitglieder 2005

Im Verlauf des Jahres 2005 konnten wir folgende Mitglieder (in alphabetischer Reihenfolge) in unserem Verein neu begrüßen:

Name	Vorname	Name	Vorname	Name	Vorname
Abdiu	Robert	Dreßen	Lieselotfe	Halbe	Alina
Ahrweiler	Theo	Dreyer	Elke	Hamraths	André
Balve	Nils	Dreyer	Tim	Haupt	Dennis
Barczewski	Benjamin	Druffel	Lennart	Heckes	Patrik
Barkawitz	Monika	Dücker	Christian R.	Hegmanns	Nils
Bark	Svea	Dyx-Grossgarten	Sylvia	Hegmanns	Saskia
Barth	Caroline	Eitel	Sidney	Heidemann	Fabian-Andree
Barth	Monica	Engels	Laura	Heinen	Sigrun
Basner	Christoph	Engels	Sarah	Heinkele	Anna
Basner	Rebecca	Engels	Susanne	Heitling	Jan-Christopher
Baumeister	Katrin	Epping	Marion	Held	Franziska
Bäumges	Daniela	Erpenbeck	Elisa	Held	Larissa
Bäumges	Svenja	Evers	Daniela	Helmreich	George
Beckers	Jennifer	Fabry	Jean-Paul	Hentschel	Reinhard
Beckers	Johanna	Fahl	Sandra	Herbst-Weidenfeld	Yvonne
Beckmann	Moritz	Ferrier	Friedel	Heyes	Roswitha
Beek	Helga	Fitz	Christina	Himmelmann	Laura
Berendt	Veronika	Fleischer	Rouben	Hinzen	Annika
Berrisch	Julia	Fleischer	Yannik	Hinzen	Carolin
Beyer	Malte	Flock	Luisa-Isabelle	Hoersch	Julius
Binger	Christine	Fuchs	Renate	Hoffmann	Petra
Bitterlich	Stefanie	Fuerschke	Marion	Hofmann	Marcus
Bogisch	Carmen	Gahlen	Petra	Horst	Lara Kristin
Bongartz	Noah	Gedden	Nicole	Höfeler	Franka
Bourdeinik	Julia	Gedden	Tim	Höpfner	Isabel
Böning	Petra	Gehlen	Karin	Hufnagel	Ulrike
Böttcher	Alfred	Geitz	Jenny	Hütten	Henrik
Brandt	Franziska	Geschonneck	Horst	Iburg	Jil
Bredeee	Carline	Gipmans	Hannah	Iburg	Sabine
Brill	Lisa-Christin	Glage	Nora	Jansen	Mark
Brock	Vivien	Glage	Stella	Jäckel	Sabrina
Brodkorb	Marianne	Glaudo	Stefan	Jekel	Daniela
Brüggemann	Hannah	Gockel	Bettina	Jekel	Lennart
Bunde	Lasse	Grandt	Gary	Kaiser	Daniela
Busch	Karsten	Grein	Maximilian	Kaiser	Luca
Buschmann	Britta Marie	Griel	Peter	Kapler	Sebastian
Cahais	Michael	Grossgarten	Karlheinz	Kappauf	Theresia
Christen	Antje	Grzibek	Marcel	Karadeniz	Manuela
Coppus	Jessica	Guarino	Gina	Kast	Benedik
Daute	Christopher	Guarino	Lucas	Kast	Tanja
de Rath	Miriam	Haas-Reip	Hildegard	Kaya	Nergiz
de Rath	Pascal Jannik	Habermann	Nico	Käfer	Andreas
Demme	Klaus	Haeser	Birgit	Keisers	Michael

# Neue Vereinsmitglieder 2005

Fortsetzung...

Name	Vorname		Name	Vorname		Name	Vorname
<b>Keisers</b>	Casimir		<b>Marks</b>	Marcel		<b>Reip</b>	Carlotta
<b>Kensbock</b>	Diana		<b>Maubach</b>	Yeliz		<b>Reip</b>	Rafael
<b>Kerres</b>	Charleen		<b>Mányi</b>	Zsanett		<b>Restau</b>	Danuta
<b>Khokonor</b>	Sascha		<b>Meier</b>	Felix		<b>Richardt</b>	Nina
<b>Kiwitz</b>	Elisa-Marie		<b>Meijer</b>	Iris Lilian		<b>Riethmüller</b>	Svenja
<b>Kiwitz</b>	Timo		<b>Menke</b>	Amira		<b>Rohde</b>	Daniel
<b>Klasen</b>	Maria Anna		<b>Merkentrup</b>	Elke		<b>Rohde</b>	Nicole
<b>Klasen</b>	Maria Regina		<b>Mertens</b>	Anni		<b>Rosenkranz</b>	Barbara
<b>Klein</b>	René		<b>Metzer</b>	Magdalena		<b>Roslawski</b>	Sandra
<b>Kleinschmidt</b>	Peter		<b>Metzer</b>	Mirko		<b>Roslawski</b>	Pauline
<b>Klöpper</b>	Nina		<b>Meyer</b>	Elke		<b>Ruess</b>	Janina
<b>Koch</b>	Christina		<b>Meyer</b>	Emily		<b>Ruess</b>	Kirsten
<b>Koppers</b>	Sebastian		<b>Middeldorf</b>	Hannelore		<b>Russo</b>	Franca
<b>Kölln</b>	Birgit		<b>Mielke</b>	Jan Lukas		<b>Rübsam</b>	Filippa
<b>Kratz</b>	Thorsten		<b>Mölters</b>	Jasmin		<b>Rüttgers</b>	Karola
<b>Kreuels</b>	Timo		<b>Muschalek</b>	Raphael		<b>Rygiel</b>	Winfried
<b>Krichel</b>	Alexander		<b>Müller</b>	Stephanie		<b>Salice-Stephan</b>	Christian
<b>Krüll</b>	Gisela		<b>Nemluwil</b>	Waltraud		<b>Scharmükschnis</b>	Sabine
<b>Kubitz</b>	Antonia		<b>Neumann</b>	Bärbel		<b>Schauerte</b>	Sophie
<b>Kubitz</b>	Heike		<b>Nitsche</b>	Gabriele		<b>Scheffler</b>	Sabine
<b>Kubitz</b>	Karoline		<b>Nolden</b>	Carina		<b>Schilling</b>	Katharina
<b>Kuckelsberg</b>	Jennifer		<b>Nossek</b>	Zoe		<b>Schindler</b>	Birgit
<b>Kuckelsberg</b>	Jessica		<b>Nowoczyn</b>	Peter		<b>Schindler</b>	Konrad
<b>Küsters</b>	Ursula		<b>Nöding</b>	Yasmine-Alina		<b>Schlesiger</b>	Fiona
<b>Lange</b>	Allegra Sofie		<b>Obladen</b>	Cassandra		<b>Schlesiger</b>	Sophie
<b>Lange</b>	Annette		<b>Obladen</b>	Heinz-Peter		<b>Schlößer</b>	Rafael
<b>Lauf</b>	Wolfgang		<b>Obst</b>	Lennart		<b>Schmitt</b>	Andrea
<b>Lentz</b>	Maike		<b>Oelke</b>	Lara		<b>Schmitz</b>	Anne
<b>Leonhardt</b>	Sophie		<b>Omran</b>	Marten		<b>Schmitz</b>	Karin
<b>Leßmann</b>	Markus		<b>Osten</b>	Sina		<b>Schmitz</b>	Marie-Luise
<b>Liegl</b>	Henry		<b>Paulsen</b>	Dana		<b>Schneider</b>	Robert
<b>Liegl</b>	Tanja		<b>Pech</b>	Nils		<b>Schnering</b>	Loreen
<b>Limbach</b>	Nina		<b>Penger</b>	Victoria		<b>Schnitzler</b>	Franziska
<b>Lipiec</b>	Krystyna		<b>Perugan</b>	Begüm		<b>Scholz</b>	Christine
<b>Loosen</b>	Erik		<b>Peterfeldt</b>	Florian		<b>Schomers</b>	Michaela
<b>Loosen</b>	Claudia		<b>Peter</b>	Oliver		<b>Schöwe</b>	Rebecca
<b>Lorenzen</b>	Annika		<b>Peters</b>	Hannelore		<b>Schreiber</b>	Günther
<b>Lorenzen</b>	Silke		<b>Pfaff</b>	Marius		<b>Schroers</b>	Doris
<b>Loth</b>	Wiebke		<b>Pfeiffer</b>	Sabrina		<b>Schröter</b>	Andreas
<b>Lumma</b>	Maya Kristin		<b>Poos</b>	Manuela		<b>Schröter</b>	Anton
<b>Maas</b>	Margret		<b>Porsche</b>	Antje		<b>Schröter</b>	Daniela
<b>Maaßen</b>	Angelika		<b>Rahioui</b>	Nora		<b>Schröter</b>	Franziska
<b>Mac Carty</b>	Laura		<b>Reiher</b>	Finn		<b>Schröter</b>	Lena

# Neue Vereinsmitglieder 2005

Fortsetzung...

Name	Vorname		Name	Vorname		Name	Vorname
Schulze	Brigitte		Strixner	Andreas		Waaden	Jakob
Schulze	Herbert		Strixner	Sonja		Wagner	Finja
Schumacher	Dirk		Stümpges	Cornelia		Walaschewski	Fabienne
Schütt	Ines		Stüttgen	Julian		Waldeck	Larissa
Schütz	Laura		Sudbrak	Bastian		Walter	Julian
Schwarze	Lara		Thomas	Katia		Wankum	Thomas
Schwengers	Brigitte		Thon	Benedikt		Weckler	Josienna
Schwengers	Dennis		Thürmann	Markus		Weckler	Laurin
Schwengers	Laura		Tilkes	Rebecca		Weege	Malte
Seegers	Anne		Tindale	Michelle		Westerfeld	Rebekka
Seggewiß	Jana		Tivas	Erika		Weuthen	Katharina
Seggewiß	Rebecca		Trabert	Nikolai		Wild	Anneliese
Seifen	Björn		Trabert	Sandra		Willms	Jaqueline
Seifen	Lea		Tschackert	Sophia		Wilmes	Jürgen
Selbiger	Jil		Tzschichholtz	Karin		Wilmes	Laura
Senger	Astrid		Vaes	Manfred		Wilmes	Oliver
Senger	Ursula		Vaes	Margrit		Windhausen	Martha
Silkens	Anna		van Bohemen	Joris		Winterstein	Hanne
Slabik	Michael		Veenhof	Catharina		Woltmann	Sharin
Söhnchen	Claudia		Vennen	Jan		Wothke	Eva
Standfuß	Mario		Vogt	Irmgard		Zeelen	Marcus
Stechmann	Mark		Vogt	Patrick		Zelic	Rosa
Steffen	Yannick		Volkholz	Aurelia		Zensen	Melanie
Steidel	Alexandra		von Bongartz	Gisela		Ziemes	Sarah
Steinhoff	Manuela		von der Heide	Nina		Zilling	Frank
Stiwi	Carlotta		von Rügen	Clemens		Zimmermann	Sarah
Stopka	Merle		von Werden	Franka		Zimmermann	Sonja
Stracke	Frank		Völker	Antonia		Zurth	Sabine
Strauch	Ruth		Völlings	Thomas		Zuschlag	Maximilian
Stempel	Joline		Waaden	Cornelia		Zuschlag	Marie-Theres

Insgesamt verzeichnet der TV Schiefbahn zum 31.12.2005 über 1.900 Mitglieder.

Für den Vorstand

**Ulrike Bamberg**  
Geschäftsführerin

# Highlights 2005

Januar

## 10.01.2005 - Winterwanderung

Traditionell eröffnet wurde das neue Jahr mit der Winterwanderung, einer **Veranstaltung auch für Nichtmitglieder**. Schon seit vielen Jahren wird der zweite Sonntag im Jahr genutzt, um die letzten „**Reste der Weihnachts- und Neujahrszeit**“ unters Volk zu bringen: Plätzchen, Spirituosen, Süßigkeiten sind nur einige der vielen „Relikte“, die dann alle mitbringen und die während der 3-stündigen Wanderung (mit ausgiebigen Verzehrpausen angereichert) verköstigt werden.



In 2005 machten sich insgesamt 44 Erwachsene, 4 Kinder und 1 Hund auf die Rundstrecke. Durch das Schiefbahner Bruch, entlang am Baggersee des ehemaligen Kalksandsteinwerks ging es Richtung Neersener Bahnhof. Nach einem kurzen Abstecher durch Neuwerk führte die Route dann am Flughafen Mönchengladbach entlang (das Bild wurde während einer Verzehrpause bei einer dort vorgefundenen Schafherde erstellt) zurück durch das Schiefbahner Bruch Richtung Vereinsheim.

Dort angekommen wurde ein großes Pizzaessen veranstaltet, welches der Beginn für einen (feucht-)fröhlichen Abend und ein schöner Ausklang des Tages war.

## 28.01.2005 - Jahreshauptversammlung 2004

### **Breitensport erfolgreich ausgeweitet**

Mehr Mitglieder und eine gesunde finanzielle Lage – so lässt sich die Situation des „Turnverein Schiefbahn 1899“ zum Abschluss des Jahres 2004 zusammenfassen. Bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung in der Peter-Bäumges-Halle konnte der Vorsitzende **Klaus Bamberg** nur gute Nachrichten verkünden: „In diesem Jahr haben wir unsere Mitgliederzahlen deutlich verbessert und mit **knapp 1.900 Vereinsmitgliedern** gehören wir mit zur Spitze in der Stadt.“ Es gab zwar einen leichten Rückgang der Mitgliederzahlen in den Abteilungen Turnen und Tanzen, dafür sind **Badminton und Wasser- und Gesundheitssport sehr beliebt** und werden mehr nachgefragt. In 2004 hat der Verein rund 5600 Stunden Sportprogramm angeboten, daran nahmen 47 000 Sportler teil. Die sportliche Arbeit wird von 130 Übungsleitern betreut, **186 Menschen machten beim TV Schiefbahn das Sportabzeichen**.

Natürlich ging Bamberg auch auf die Diskussionen der letzten Wochen um das Lehrschwimmbecken an der Pestalozzi-Schule ein: Die Schließung des Schwimmbades hat der Verein angesichts der zu erwartenden hohen Sanierungskosten akzeptiert, ebenso die von der Stadt Willich angebotene Alternative des neuen Beckens neben der „Bütt“, so Bamberg: „Dazu kommt auch, dass die eigenen Mitglieder dem zunächst kritisierten Anfahrtsweg zur Bütt mittlerweile zustimmen.“ Kassenwart **Stefan Küpers** berichtete zur finanziellen Situation, dass der Verein das Jahr mit einem Plus beendet hat und „dazu kann ich jetzt mitteilen, dass seit dem Frühjahr letzten Jahres unser Vereinsheim mit Halle komplett abbezahlt und schuldenfrei ist. **Der Verein steht auf gesunden Beinen**.“ Zufrieden war der Verein auch mit den Stadt-Sportlerehrungen 2002 und 2003, die der TV Schiefbahn in der Jakob-Frantzen-Halle mit über 100 Helfern organisiert hatte. In der Jahreshauptversammlung gab es zudem zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften sowie die Wahlen zum Vorstand: Klaus Bamberg bleibt 1. Vorsitzender, **Stefan Küpers** Kassenwart und **Sibylle Konnertz** Sozialwartin. Der bisherige Pressewart **Michael Pfeiffer** wurde einstimmig zum „Internet-Beauftragten“ gewählt und neu dabei ist **Wolfgang Dille**, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins.

## Ehrung langjähriger Mitglieder

Aus dem Kreis der Anwesenden wurden folgende Mitglieder für Vereinstreue durch **Klaus Bamberg** bzw. **Peter Bäumges** geehrt:

60-jährige Mitgliedschaft und damit Ernennung zu Ehrenmitgliedern des Vereins.

**Hubert Breuer**

50-jährige Mitgliedschaft

**Siegfried Bolduan**

**Winfried Kreuzels**

**Gerd Leenen**

40-jährige Mitgliedschaft

**Hans-Peter Zensen**



25-jährige Mitgliedschaft

**Peter Demers**

**Heinz Reimer**

**Petra Zilligen**



Weiterhin erhalten folgende,  
nicht anwesende  
Vereinsmitglieder eine  
Ehrungsurkunde für  
langjährige Mitgliedschaft:

**Jakob Deutmarg, Hans Junkers und Marlies Wohlfart** (60 Jahre + Ehrenmitgliedschaft); **Josef Born** (50 Jahre); **Markus Nievelstein und Jan-Hüsken Niedeggen** (25 Jahre)

### 05.02.2005 – Kinderkarneval

Am **Karnevalssamstag** ab 15 Uhr fand im Vereinsheim der Kinderkarneval zum **8. Mal** statt. Die Kinder kamen, kreativ verkleidet als **Prinzessinnen, Ritter** und verschiedene **Tiere**, gaben ihre Eltern an der Theke ab und stürmten in die Halle.

Dann dauerte es nicht lange, bis **Lela** mit ihrer Moderation und damit mit dem Programm startete. Los ging es mit einer **Polonaise des Kinder- und Jugendausschusses**. Schnell schlossen sich alle Kinder an und eine lange Schlange zog durch das gesamte Vereinsheim.

Danach ging es weiter mit verschiedenen Spielen wie z.B. "**Mohrenkopfzettessen**", wobei die Kinder ihre Eltern und uns vom Kinder- und Jugendausschuss herausfordern durften. Auch beim "**Luftballontanz**" und beim "**Kettenessen**", bei dem Apfelfringe von einer Schnur gegessen werden mussten, machten viele der Kinder begeistert mit.



Mit dabei waren auch wieder die Tanzgruppen von **Regina Classen** und **Sigrid Monßen** und präsentierten, was sie gelernt hatten. **Petra Hoffmann** machte zwischendurch mit den Kindern dann auch noch **Mitmachtänze**, wodurch diese auf den Geschmack kamen, natürlich mehr Mädchen als Jungen.

Wer sich zwischendurch ein wenig vom Herumtoben, Tanzen und Spielen erholen wollte, konnte dies zum Beispiel am **Mal- und Basteltisch** tun. Begeistert bastelten die Kleinen Masken und Ketten aus Strohhalm.

Was natürlich auch nicht fehlen durfte, war der **Essensstand**, an dem **Jule** und **Tobi** ununterbrochen Brötchen, Würstchen, Waffeln und Süßigkeiten verkauften.

Auch am Schminktisch gab es ohne Pause was zu tun. **Karin Wohlfart** und **Sylvia Zensen** schminkten alle Kinder nach ihren eigenen Wünschen. Außerdem konnten sie sich hier die Haare bunt besprühen lassen. Eine außergewöhnliche Attraktion stellte der Auftritt der Mädchen von der **Kolping - Familie** aus Willich mit dem "**Mülltonnentanz**" dar. Als die fünf Mülltonnen herein geschoben wurden, wusste zuerst niemand, was es damit auf sich haben sollte. Doch dann fing die Musik an zu spielen: "**Manna Manna**". Drei der Mülltonnendeckel öffneten sich und man konnte erkennen, dass sich drei Mädchen darin befanden. Doch kaum hatte man sie gesehen, schlossen sich die Deckel auch schon wieder. "Ba di bi di bi"...und die anderen zwei Deckel öffneten sich. Besonders die Kleinen waren erstaunt und begeistert, doch auch die Eltern guckten der Aufführung amüsiert zu.



Zwischen den einzelnen Programmpunkten spielten die Kinder miteinander, und zum Schluss gab es "**Rodeoreiten**". Eine große Matte wurde auf Rollbretter gelegt und hin und her bewegt. Die Kinder durften sich einzeln auf die Matte stellen und versuchen, so lange wie möglich stehen zu bleiben.

Damit sollte sich der Kinderkarneval eigentlich langsam dem Ende zuneigen, doch einige Eltern ließen sich nicht von der Theke trennen. Weil wir schon ziemlich geschafft waren (wir waren seit 10 Uhr morgens im Vereinsheim und es war inzwischen 8 Uhr abends), räumten wir noch auf und machten uns dann auf den Weg nach Hause. Wie wir am nächsten Tag erfahren haben, sind einige der Eltern am Abend zuvor erst sehr viel später auf diese Idee gekommen.



Und damit unsere Kleinen „ihre Ruhe“ hatten, konnten Sie Ihre Eltern an der Theke abgeben.



**Nadine Wahl**

**März**

### **05.03.2005 - Jahrgangsturnen 2005 in Rheydt**

Letztes Jahr hatte die Turnabteilung des TVS das Jahrgangsturnen des Turngaus Mönchengladbach noch selber in der Willicher Jakob-Frantzen-Halle ausgerichtet, dieses Mal durften wir mit unseren Sportlern nach Mönchengladbach-Rheydt zur Sporthalle an der Espenstraße fahren. Am Samstagnachmittag und dem gesamten Sonntag waren insgesamt 180 Turner und Turnerinnen am Start, davon alleine 25 von unserem Verein. Weiterhin waren **Patrick Wilms, Melanie Zensen, Anna Vollmer** und **Juliane Brell** als Kampfrichter im Einsatz sowie **Thomas Hahn, Jan Hüsken-Nideggen, Nora Konnertz** und **Anja Schröter** als Betreuer. Der erste Wettkampf im neuen Kalenderjahr fiel manchen noch etwas schwer, insgesamt waren die Trainer mit den Leistungen jedoch zufrieden. Am Sonntagmorgen war dann noch in der Halle die Heizungsanlage ausgefallen, so dass die Turndarbietungen ein wenig Unterkühlung aushalten mussten - genauso wie die mitgereisten Zuschauer. Großes Pech hatte **Vanessa Bachmann** bei ihren Übungen. Beim Sprung rutschte sie im zweiten Durchgang mit den Händen auf der Lederabdeckung des Pferdes weg und stürzte. Ein vorsorglicher Besuch beim Arzt ergab, dass sie sich zum Glück keine ernstlichen Verletzungen zugezogen hatte, sondern lediglich Abschürfungen. Aber einen gehörigen Schrecken hatte es schon gegeben. Die Punkte der letzten beiden Turnübungen fehlten ihr dann in der Endabrechnung, so dass sie nur Platz 25 belegte. Wäre ihr das Missgeschick nicht passiert und hätte sie an Reck und Schwebebalken die Wertungszahl erturnt, die sie letztes Jahr beim Jahrgangsturnen in Willich geschafft hatte, wäre sie locker Drittplatzierte geworden und hätte mit auf dem Siegerpodest gestanden. Schade. So sind wir froh, dass der Sturz letztendlich glimpflich abgelaufen ist und wünschen ihr viel Erfolg beim nächsten Turnwettkampf.

## Die Ergebnisse:

### Schülerinnen

<u>Platzierung</u>	<u>Jahrgang</u>	<u>Name</u>	<u>Punktzahl</u>
1. Platz	1991	<b>Alison Ludwig</b>	24,80
2. Platz	1990	<b>Gesa Brüggemann</b>	15,50
4. Platz	1991	<b>Eva Moos</b>	19,50
6. Platz	1992	<b>Annike Störmann</b>	18,85
7. Platz	1992	<b>Annika Wiegand</b>	18,05
8. Platz	1996	<b>Nikola Rademacher</b>	12,45
9. Platz	1993	<b>Annabel Klimbt</b>	18,20
10. Platz	1993	<b>Sabrina Rademacher</b>	18,10
10. Platz	1992	<b>Anna-Lena Hagen</b>	17,20
12. Platz	1994	<b>Theresa Stöfken</b>	15,25
14. Platz	1994	<b>Sarah Baeckmann</b>	15,00
14. Platz	1993	<b>Vera Rudolphi</b>	16,10
17. Platz	1993	<b>Jacqueline Bachmann</b>	13,30
19. Platz	1996	<b>Luisa Stöfken</b>	9,70
25. Platz	1996	<b>Vanessa Bachmann</b>	7,10

### Schüler

<u>Platzierung</u>	<u>Jahrgang</u>	<u>Name</u>	<u>Punktzahl</u>
3. Platz	1992	<b>Philip Mosch</b>	17,05
3. Platz	1991	<b>Tobias Scholz</b>	16,15
4. Platz	1996	<b>Fabian Jäger</b>	9,90
4. Platz	1994	<b>Moritz Schiele</b>	16,50

## 11.03.2005 – Stadtsportlerehrung für das Jahr 2004

Anlässlich der jährlich stattfindenden **Sportlerlehre der Stadt Willich** erhielten auch wieder zahlreiche Sportler des TV Schiefbahn eine Auszeichnung.

### Turner Mädchenmannschaft

**Gesa Brüggemann, Alison Ludwig, Annike Störmann, Stefanie Großman, Eva Moos, Annabell Klimbt**

### Turner Jungenmannschaft

**Laurids Biermanski, Malte Meuter, Carsten Demmer, Moritz Schiele, Marco Falke, Philip Mosch, Patrick Temp**

### Turner Einzelerfolge

**Tamay Anik, Stefan Biermanski, Annette Cappenberg, Alison Ludwig, Patrick Temp**

### Handballer Jungenmannschaft

**Nils Clemens, Frederik Delissen, Alexander Harlacher, Bastian Heuers, Yannik Johnson, Dennis Kaufels, Tobias Langels, Timo Michels, Thore Scheer, Alexander Schilling, Fabian Schilling, Jan Schubert, Philipp Schubert, Philip Westphal, Marco Zanker  
Simone Langels (Betreuerin), Tobias Fuchs und Stefan Küpers (Trainer)**

### Tänzer

**Marlies Frenzel, Manfred Frenzel, Sabine Kutsche, Günther Kutsche**

### Leichtathletik (Sportabzeichen)

**Wilja Brockmann, Marlis Wohlfart**

### 12.03.2005 - Geräte-Wahlwettkampf der Turnjungen in Wickrath

Gleich am nächsten Wochenende nach dem Jahrgangsturnen durften die Turnjungen beim Wahlwettkampf in Wickrath erneut an den Start. **Dieser Wettkampf wird in die Annalen der Turnabteilung eingehen.** Alle Starter und Trainer Stefan waren am Samstagmittag pünktlich an der Agnes-Miegel-Halle und die Anfahrt nach Wickrath verlief ohne Komplikationen. Das hatte zur Folge, dass unsere Turntruppe als **ERSTER** in der Halle war. Sogar die Turngeräte waren noch nicht alle aufgebaut. So etwas hatte es in der letzten Dekade noch nicht gegeben. Meist hatten wir eher den Ruf einer „Last- Minute-Truppe“.

Entsprechend aufgewärmt gingen die Turner an den Start und zeigten ihr Können. **Nora Konnertz** und **Patrick Wilms** fungierten als Kampfrichter.

#### **Die Ergebnisse:**

<u>Platzierung</u>	<u>Jahrgang</u>	<u>Name</u>	<u>Punktzahl</u>
2. Platz	1994	<b>Moritz Schiele</b>	16,85
2. Platz	1992	<b>Patrick Temp</b>	18,40
3. Platz	1992	<b>Philip Mosch</b>	17,55
4. Platz	1991	<b>Tobias Scholz</b>	16,35
5. Platz	1994	<b>Jerome Fassbender</b>	7,85
5. Platz	1991	<b>Lukas Rudolphi</b>	15,75
6. Platz	1998	<b>Jannis Weinbach</b>	5,80
8. Platz	1996	<b>Wolfgang Bißot</b>	8,60
9. Platz	1996	<b>Fabian Jäger</b>	8,45
10. Platz	1995	<b>Philipp Hütten</b>	7,25

Nach dem Durchgang der Turnjugend startete ab 16.00 Uhr das Turnen der **gehobenen Semester**. Hier erreichte **Stefan Biermanski** mit 32,25 Punkten in seiner Altersklasse (über 50) den **1. Platz**. Da wird er sich nach dem Wettkampf sicher wieder eines seiner schwarzen Stäbchen drauf geraucht haben...

## **April**

### 17.04.2005 - TVS auf dem Frühlingsfest in Willich

Erstmals wurden, auf Einladung des Werberings Willich, im Rahmen einer Interviewreihe verschieden Aktivitäten des TV Schiefbahn im Stadtteil Alt-Willich vorgestellt. Der 1.Vorsitzende Klaus Bamberg ging dabei zunächst auf die Gesamtstruktur des Vereins und dessen vielfältigen Aktivitäten ein. Anschließend konnte **Ulrike Bamberg** in ihrer Funktion als Abteilungsleiterin den Bereich **„Wasser- und Gesundheitssport“** mit seinen zahlreichen Facetten vorstellen und erläutern.

Da in der abgelaufenen Sportsaison die 1.Damen-Mannschaft der **Handballabteilung** in die Bezirksliga aufgestiegen war, hatte letztlich noch Trainer **Ralf Dubendorff** die Gelegenheit, zusammen mit einigen Damen aus seiner Mannschaft, die Sportart Handball dem „Alt-Willicher-Publikum“ nahe zu bringen.

Mai

## 08.05.2005 - TVS auf dem Schiefbahner Straßenfest

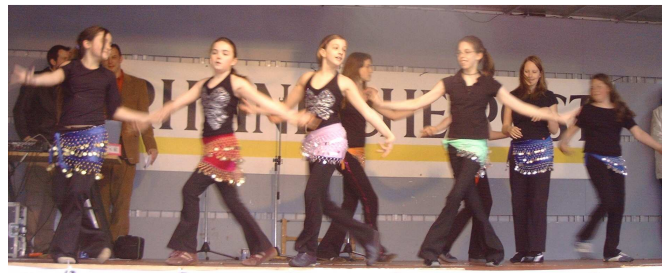
Am 8. Mai war es wieder einmal soweit. Die Werbegemeinschaft Schiefbahn veranstaltete ihr traditionelles Mai-Straßenfest, dieses Mal wieder zu Muttertag.

Erstmals war auch der TV Schiefbahn mit einem Informationsstand vertreten, der durch die Mitglieder der **Allround-Fitness-Gruppe** besetzt war.



Diese Gruppe unter der Leitung von **Cornelia Heyes** trat darüber hinaus auch 2 Mal mit einer sehr imposanten und anspruchsvollen Choreographie auf der Showbühne auf, um sich und das Angebot des TVS eindrucksvoll zu präsentieren.

Auch die Tanzsportabteilung zeigte in einem Auftritt unter der Leitung von **Regina Classen**, dass Tanzen für Kinder durchaus Sport und Spaß miteinander verknüpfen kann. Die „**Crazy Diamonds**“ überzeugten durch eine sehr gelungene Vorführung.



Die Gymnastik-Abteilung entsandte Ihre Gruppe „**No Limits**“ unter der Leitung von **Sigrid Monßen**, welche ebenfalls durch eine sehr schöne und ansprechende Choreographie das Publikum begeistern konnte.

Abgerundet wurden die Auftritte durch vorherige Interviews, in denen die inhaltlichen Schwerpunkte der auftretenden Gruppen vorgestellt und zusätzlich noch ein Überblick über weitere Angebote des TVS gegeben wurde.

## 14.05.2005 - Deutsches Turnfest in Berlin

### Bazillus Turnfest

Ab dem 14. Mai zog es rund **100.000 Sportbegeisterte** in die Hauptstadt: „**Berlin bewegt uns!**“ heißt das Motto des Deutschen Turner-Bundes, der zum „**Internationalen Deutschen Turnfest 2005**“ nach Berlin eingeladen hat - auch der TVS nahm die Einladung an. Für rund 30 Sportlerinnen und Sportler aus verschiedenen Abteilungen des Turnvereins Schiefbahn 1899 e.V. ging es vom 14. bis zum 20. Mai in die deutsche Hauptstadt - und, ob jung, ob alt, **alle Altersklassen waren in Berlin vertreten**: „Es fängt bei zehn Jahren an und geht bis über 60“, erzählt **Annette Cappenberg**, die seit 15 Jahren im Verein aktiv ist und selber schon am Turnfest teilgenommen hat. Leider konnte sie aufgrund gesundheitlicher Probleme in diesem Jahr nicht mitfahren. „Ich wäre gerne dabei gewesen“, so die 51-Jährige. Denn ob das Austragen von Meisterschaften und Wettkämpfen, die



verschiedenen Vorführungen, die Show-Veranstaltungen, die vielen Mitmach-Angebote sowie der Erfahrungsaustausch und das Feiern von gemeinsamen Festen, das Deutsche Turnfest bietet jedes Mal **eine ganz besondere Atmosphäre** für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen der größten Wettkampf- und Breitensportveranstaltung der Welt. Auch Annette weiß vieles zu erzählen: „Der Spaß, das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Hilfe bei Wettkämpfen ist immer umwerfend“. Der große Teil der Schiefbahner Teilnehmer hat - wie bei den vergangenen Malen – in einer Schule geschlafen: In Berlin war es der Klassenraum einer Grundschule in Berlin Neu-Kölln. Anders war allerdings die An- und Abfahrt, erzählt Annette: Während der TVS sonst meist mit der gesamten Gruppe im Zug zu den Veranstaltungsorten anreiste, fuhren die meisten Teilnehmer und Teilnehmerinnen nach Berlin privat. „Eigentlich schade, denn allein auf der Zugfahrt erlebt man schon viel“, meint die Schiefbahnerin und schwelgt in Erinnerungen an das Deutsche Turnfest in München 1998. So sei zum Beispiel der Wimpel des TVS bei der Fahrt auf einer Rolltreppe abgebrochen, da er zu hoch gewesen sei und auf der Zugfahrt nach München sei einem Teilnehmer die Rasierschaum-Dose im Rucksack ausgelaufen, berichtet die Abteilungsleiterin Turnen die lustigsten Erlebnisse beim Deutschen Turnfest in München. Auch 2002 in Leipzig war der Schiefbahner Turnverein mit einer etwa 30-köpfigen Gruppe vertreten. Doch nicht jedem Verein ist daran gelegen, mit Leuten, die Lust, Zeit und Ehrgeiz haben, an dieser Groß-Veranstaltung teilzunehmen: „Das steht und fällt mit den Übungsleitern“, so Annette, „die müssen schon mitziehen und Engagement zeigen“, sagt sie, **„dabei zehrt man ziemlich lange von den Erlebnissen-** der Bazillus Turnfest eben.“ Info: Das Deutsche Turnfest erhielt in diesem Jahr den Zusatz: **„Internationales Deutsches Turnfest“**, denn zum ersten Mal durften sich auch ausländische Gruppen und Vereine am Turnfest-Programm beteiligen. Das Fest findet eigentlich alle vier Jahre statt. Nur dieses Jahr wurde es - aufgrund der Fußball Weltmeisterschaft im kommenden Jahr - um ein Jahr vorverlegt.

#### **26.05.2005 - Rheinischer Gerätturnwettkampf**

Am Sonntag des Fronleichnamwochenendes 2005 fanden in Kevelaer Gruppenausscheidungen für **die Qualifizierung zum RTB-Landesfinale der Einzelturner** statt. 7 Sportler des TVS hatten sich bei der Vorausscheidungen am 12./13.03.03 in Mönchengladbach hierzu qualifiziert. **Patrick Wilms** hatte sich als Kampfrichter zur Verfügung gestellt und bewertete die Sprungübungen. Unsere Sportler waren in der Morgengruppe ab 10.00 Uhr am Start, da war die Hitze in der Halle noch nicht so zu spüren. Da nur über Vorausscheidungen qualifizierte Sportler vom gesamten linken Niederrhein am Start waren, war das Leistungsniveau der Übungen entsprechend groß. Dennoch konnten sich unsere Turner gut behaupten und erreichten folgende Platzierungen:

<b>Platzierung</b>	<b>Jahrgang</b>	<b>Name</b>	<b>Punktzahl</b>
3. Platz	1991	<b>Alison Ludwig</b>	25,65 Punkte
4. Platz	1992	<b>Patrick Temp</b>	19,30 Punkte
7. Platz	1992	<b>Philip Mosch</b>	17,45 Punkte
8. Platz	1991	<b>Tobias Scholz</b>	15,75 Punkte
24. Platz	1991	<b>Eva Moos</b>	17,70 Punkte

Die drei erstgenannten Turner/innen hatten sich damit für die Endausscheidung am 25./26.06.05 in Krefeld-Fischeln qualifiziert.

## Juni

### 25.06.2005 – Landesfinale im Gerätturnen in Krefeld

Am 25./26.06.2005 fand in Krefeld-Fischeln das diesjährige Landesfinale des Rheinischen Turnerbundes im Einzel-Gerätturnen statt. Vom TV Schiefbahn hatten sich dieses Mal leider nur 2 Turner und 1 Turnerin qualifiziert. In Anbetracht des Starterfeldes – es waren Sportler von Bonn bis Dortmund an den Geräten – reichten die Leistungen unserer Starter nicht für die vorderen Ränge. Aber speziell **Alison Ludwig** hielt sich im großen Feld der weiblichen Konkurrenz ziemlich gut.

Am Ende wurden folgende Platzierungen erreicht:

<b>Patrick Temp</b>	16. Platz	18,90 Punkte
<b>Philipp Mosch</b>	17. Platz	17,75 Punkte
<b>Alison Ludwig</b>	23. Platz	23,70 Punkte

Unser Dank geht an die Kampfrichter des TVS **Andrea Scheibe** und **Nora Konnertz** für die fairen Wertungen.

## Juli

### 02.07.2005 - Tag des Sportabzeichens

Es war wieder einmal so weit. Sportlerinnen und Sportler jeden Alters fanden sich an einem leicht nieseligen Samstag Vormittag auf dem Sportplatz an der Siedlerallee ein, um die letzten Prüfungen für das diesjährige Sportabzeichen abzulegen. Trotz teilweise recht böige Wetterbedingungen wurde gelaufen und gesprungen; Schlagbälle und Kugeln flogen durch die Luft und neue persönliche Rekorde „purzelten“ nur so.



Gegen Mittag ging es dann nach Willich in „De Bütt“, wo die Schwimmprüfungen abgenommen wurden.

Nach einer kurzen Mittagspause hieß es dann „auf die Räder“ bzw. „Inliner an“ und die mutigen Absolventen in diesen Disziplinen machten sich auf den Weg.

Schließlich trafen alle wohlbehalten, leicht ermüdet aber „erfolgreich“ im Vereinsheim ein, wo dann mit einem abschließenden Grillabend der Tag ausklang.

## August

### 21.08.2005 - Beach-Volleyball-Herren-Turnier

Tollen Sport der gehobenen Klasse boten am 21.08. insgesamt 8 Mannschaften im Willicher Freizeitbad „De Bütt“. Schon beim ersten Herren-Beachvolleyball-Turnier war die Nennliste mit acht Teams ausgebucht. Da nur ein Feld zur Verfügung steht, konnten leider nicht mehr Mannschaften zugelassen werden. Als Ausrichter hatten sich der TV Schiefbahn und das Freizeitbad zusammen geschlossen. Nur den Wettergott schienen sie bei der Planung vergessen zu haben. Beim ersten Aufschlag pünktlich um 10.00 Uhr begrüßte ein leichter Nieselregen die Sportler. Immerhin hielt das Wetter den ganzen Tag so an, ohne größere Regenschauer, so dass insgesamt der Spielablauf zwar nicht beeinträchtigt wurde, Zuschauer am Spielfeld aber leider Mangelware blieben. Bei diesem Wetter verliefen sich eben nur wenige ins Freibad. Schade für die 16 Herren, die da im Sand baggerten und pritschten. Denn die Sportler boten spannende Spiele und richtig guten Sport.



Die Zweierteams traten zudem unter f a n t a s i e v o l l e n Namen an. Da trat „Powderplay“ gegen „Dynamo Tresen“ an, da mussten „Die Beach Boyz“ sich mit den „Drei Fragezeichen“ messen. Nicht zuletzt die Namen unterstrichen den Spaßcharakter des Tages. Aus einer kleinen Box dröhnten ständig neueste Hits und wer wollte, durfte auch zwischendurch ein paar Bahnen schwimmen. Gespielt wurde in der Vorrunde in zwei Gruppen nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“. Die beiden Erstplatzierten kamen in die Halbfinals und die Mannschaften auf Plätzen 3 und 4 spielten im K.O.-System um die Gesamtränge 5 bis 8. So konnte jedes Team fünfmal aufs Feld. Während in der Vor- und Zwischenrunde nach einem Satz Schluss war, galt es in den Final-Spielen zwei Gewinnsätze zu holen. Gegen 18.00 Uhr konnte dann nach 20 schweißtreibenden Spielen endlich die Siegerehrung durchgeführt werden. Die Preisverleihung wurde durch **Simone Küppers, der Leiterin des Freizeitbades „De Bütt“** durchgeführt. Insgesamt war es wieder eine gelungene Veranstaltung, so dass einer Wiederholung in 2006 nichts entgegensteht.

### 27.08.2005 - Tagesausflug des Kinder- und Jugendausschuss mit dem Vorstand

Wir haben uns um 12.00 Uhr mit dem EV (Erweiterter Vorstand) und dem KUJA (Kinder- und Jugendausschuss) am Vereinsheim getroffen. Die letzten kamen, wie eigentlich immer, ein paar Minuten später, was aber nicht schlimm war, da der Bus auch noch nicht da war. Nachdem Bille dann mit dem Spediteur von der Busgesellschaft telefoniert und erfahren hatte, dass der Bus doch eigentlich schon da sein müsste, er aber aus Köln kam, beschlossen wir **vor dem Vereinsheim auf der Wiese ein paar kleine Spielchen** zu machen, die **natürlich alle der KUJA gewann!!!** Als der Bus dann um ca. 13.00 Uhr eintraf, ging es endlich ins Ungewisse los, da Bille uns lediglich erzählt hatte, dass wir eine **Kutschfahrt** machen und **zwischendurch ein paar Spielchen** zu erledigen haben!

Nach einer Busfahrt von ca. 30 Minuten kamen wir auf dem Hof an, unsere Kutsche stand schon fertig da. Vor der Kutsche erzählte uns Herr Hammans, was uns unterwegs alles erwarten wird, dann haben wir unsere **Kutsche mit Kaffee, Kuchen und sonstigen Getränken** beladen und sind losgefahren. Die Vorräte schrumpften sichtlich. Nach kurzer Fahrtzeit kamen wir schon an der ersten Station an, **Bogenschießen**. Der ein oder andere hätte sich als Robin Hood bewerben können, es gab aber auch die, die eher die Bäume im Wald hinter den Scheiben getroffen haben. Klaus sagte sofort nach dem Schießen, dass es ihm so viel Spaß gemacht hat, dass wir eine **neue Abteilung im Verein** auf machen könnten, Bogenschießen! Nachdem alle ihre 3 Pfeile abgeschossen hatten, ging es mit der Kutsche weiter, nach einer etwas längeren Fahrt kamen wir an die nächste Station: **Nageln**. Man musste einen Nagel mit möglichst wenigen Schlägen in

einen Baumstumpf schlagen, wer es mit einem Schlag schaffte, bekam 10 Punkte, mit 2 Schlägen 9 Punkte und so weiter. Hört sich leichter an als es in Wirklichkeit war, von uns haben es nur 3 geschafft, überhaupt Punkte zu bekommen (zwei mit 7 Schlägen und einer mit 9 Schlägen), da es keine Punkte mehr gab wenn man mehr als 10 Schläge brauchte!

Als alle ihren (Miss-) erfolg erledigt hatten ging es mit der Kutsche weiter zur nächsten Station. Man musste **3 Kugeln in ein Dreieck werfen**, in dem noch mal 4 Felder waren, je weiter man hinten traf, desto mehr Punkte bekam man. Das Spiel war also relativ einfach und es gab wieder mehr Punkte als beim letzten Spiel! Während der Wartezeit vor dem Spiel fiel einigen Leuten auf, dass wir **auch Kaffee dabei** haben und gönnten sich eine Tasse! Als alle ihre 3 Würfe erledigt hatten (einige haben noch mal aus Spaß an der Freude versucht ihre eben erworbenen Punkte zu überbieten und es auch geschafft) fuhren wir mit der Kutsche weiter und die Fahrt dauerte ziemlich lange, für einige sogar zu lange (da wir keine Toilette an Bord hatten).

Als wir dann an einem Maisfeld vorbei kamen, **sprangen einige Leute ab und haben ihre Notdurft in diesem Feld erledigt**. Da die Kutsche allerdings nicht anhielt, wir sind ja schließlich ein Sportverein, beeilten sie sich, um wieder auf die Kutsche zu kommen.

Das letzte Spiel mussten wir dann auf dem Hof absolvieren, man warf 3 mal mit einem Hufeisen auf eine auf dem Boden liegende Zielscheibe, die in der Mitte eine Stange im Boden stecken hatte. Je näher das Hufeisen an der Stange lag desto mehr Punkte bekam man. Wer es geschafft hätte, das Hufeisen so zu werfen, dass es um die Stange liegen geblieben wäre, hätte die meisten Punkte bekommen, aber das schaffte keiner!

Im Anschluss an die sportlichen Tätigkeiten gab es **Grillfleisch mit Salaten, Brot und Kräuterbutter**. Nach dem Essen kam dann der Veranstalter und gab das Endergebnis der Spiele bekannt, **Klaus und Michael waren Punktgleich Erster** und ich war Dritter! Zum Schluss gab es noch den ein oder anderen Absacker und schon ging es auch schon mit dem Bus in Richtung Heimat.

**Einen besonderen Dank möchte ich der Sozialwartin Sibylle Konnertz aussprechen, die diese Tour alleine geplant hatte.** Es hat allen viel Spaß gemacht und das ist nicht nur meine Meinung, sondern von vielen die dabei waren.

**Macht weiter so!**

**Patrick Wilms**

### 28.08.2005 - Beach Volleyball-Mixed-Turnier



1 Woche nach dem Herrenturnier kamen die **Mixed-Teams** zum Zuge. Erneut traten 8 Teams mit phantasievollen Team-Namen gegeneinander an. „Blond und Blöd“; „Pusteblyme“; „Die Super-Gurken“ und „Beauty and the Beast“ traten pünktlich morgens um 10.00 h an. Da es der Wettergott im Gegensatz zur Vorwoche wesentlich freundlicher mit den Teilnehmern meinte, tauchten auch schon bald die ersten Zuschauer am Spielfeldrand in „De Bütt“ auf. Gespielt wurde in zwei Gruppen mit jeweils vier Teams. Die jeweils Erst- und Zweitplatzierten spielten dann in den Halbfinals den späteren Sieger

aus. Ausgelobt war ein attraktiver **Hauptpreis: MdB Uwe Schummer** lud die Gewinner für ein **Wochenende nach Berlin** ein. Sie konnten sich dort von ihm u.a. das Reichstagsgebäude zeigen lassen. Auch die anderen Parteien beteiligten sich mit Spenden an den weiteren Preisen.



September

### 16.09.2005 Nacht der Jugend

Es ist **Freitag, 16:43 Uhr**. Im Vereinsheim der **Peter-Bäumges Halle** werden die letzten Cola-Kästen ins Kühlhaus geräumt und Brina stellt fest, dass der eingeplante Kühlschrank nicht funktioniert (irgendein Stecker, an den man ohne komplettes Umräumen der Küche nicht dran kam, war nicht eingesteckt), sodass die sieben Packungen Salami und Schinken, der Käse, die Gurken und die restlichen Lebensmittel kurzerhand ins Getränke Kühlhaus gebracht werden. **Geplant ist das Eintreffen der Kids um 18 Uhr**, weshalb wir wie eigentlich immer den Ersten, die sofort begeistert die Turnhalle stürmen, dann doch schon um kurz vor halb sechs die Türe öffnen.



Um 19:00 Uhr begrüßt Paddy **die insgesamt 30 „Kinder“ von 12-16 Jahren**. Dann eröffnet er die Jugendsitzung, bei der neue und alte Beisitzer (wieder)- und Brina zur stellvertretenden Jugendwartin gewählt wurden und weiter werden (un-) wichtige Dinge besprochen. Nachdem der eher langweilige Part der langen Nacht abgeschlossen ist, wird die **Pizza** schon sehnsüchtig erwartet, weshalb dann, als die **3 riiesigen Pizzableche** endlich ankommen, die Kinderschlange fast bis nach draußen reicht und manche sich nicht davon abhalten lassen ein fünftes und sechstes Mal nachzuholen, trotz der Menge an Rohkost und Kräuterquark. Da aber auch „die Großen“ beim Warten auf die Pizza großen Hunger bekommen, beschließen **Miri und Andrea** den Kartoffelsalat zu essen, ohne auf meinen Einspruch „Ähh... der ist für die Kinder!!“ zu hören. Da aber keines der Kids vom Salat weiß, geht alles noch mal gut und alle sind nach dem Essen satt und zufrieden, sodass man sich entweder in der Halle zum **Fotos gucken** hinsetzt bzw. legt oder in die frei gewordene Pestalozzi Halle geht, um dort **alle möglichen Ballsportarten** zu spielen oder sich sogar im **Minitramp** springen versucht. „**Das kann ich auch!!**“ schreit einer der Handballer nach einer freien Radwende von Alison. **Bille** kann gar nicht so früh „**NEIN!**“ rufen, denn schon fliegt jemand in hohem Bogen an uns vorbei und kann froh sein, dass er sich nicht den Arm an der Wand bricht.

Weiter geht es um **Mitternacht** mit der **Nachtwanderung** von **Brina und Andrea**. Es bilden sich



die Gruppen Gelb und Blau, wobei innerhalb einer Gruppe noch Kleingruppen gegeneinander "antreten", die dann mit jeweils einem (oder falls man sich das dunkle Schiefbahn, Wekeln und Niederheide alleine nicht zutraut) auch zwei Betreuer losziehen, um den spektakulären(?) Schatz zu finden. Da wir selbst auch nicht eingeweiht sind, ist die **Zettelsuche und das Finden des richtigen Weges** oft gar nicht mal so leicht, sodass **Tobi** und ich versehentlich einen Umweg gehen (bzw. **RENNEN**, um die verlorene Zeit einzuholen). Trotzdem schaffen wir es, **Alicas** Gruppe zu überholen UND(!) durch tatkräftige Unterstützung unserer

Tanzmädeln den Schatz aus den Händen der eigentlichen Gewinner zu reißen und so doch noch mit den Turnmädeln aus Gruppe Blau zusammen die Nachtwanderung zu gewinnen.

Angekommen im Vereinsheim und erschöpft vom pausenlosen Gerenne gibt es erstmal **Sandwichtoast** und **Pizzareste**, bevor es weitergeht mit **Filmen** in der Turnhalle oder den **"Abenteuerspielen"** von **Lela**, von denen vor allem die **Turner** und **Handballer** begeistert sind. Lela stellt zwei Bänke in die Mitte der Halle, und sagt: "Alle so schnell wie möglich auf die Bank stellen!" (kurze Pause, erwartungsvolle Gesichter) "Ordnet euch nach dem Alter, ohne von der Bank abzusteigen und **OHNE** zu sprechen!" Das Problem hierbei ist, dass wenn einer runter fällt das ganze Spielchen von vorne beginnt.... Nach weiteren Spielen, bei denen man unter anderem

seinen "**blinden**" **Partner** nur durch Reden durch einen **Parcours aus Seilchen, Bänken und Ringen** führen muss, geht es noch an die **Kletterwand**, wo die begeisterten Bergsteiger (haha) auf ihre Kosten kommen.



Höchstens die Hälfte der Kinder und Betreuer kommen zum Schlafen in dieser Nacht, und das obwohl am Samstag ein wichtiges Handballspiel ansteht.... egaaaaal, Hauptsache es war lustig!" ist die einstimmige Meinung der Kids beim Frühstück, bevor alle so gegen 9.00 Uhr ihre Sachen packen und völlig übermüdet ihrer Mama in die Hände fallen....

**Jule Brell**

**24.09.2005 - TV Schiefbahn beim Gau-Mannschaftskampf in Rheydt**



**o.v.l.: Axel Demmer, Moritz Schiele, Carsten Demmer, Laurids Biermanski, Thomas Hogenkamp, Fabian Jäger, Lukas Rudolphi**

**u.v.l.: Tamay Anik, Patrick Temp, Harald Gantke, Philip Mosch**

**vorne: Jannis Weinbach**

## 25.09.2005 Erlebnistag Wandern (und mehr)

### Mit Schirmherr Bürgermeister Josef Heyes auf Walking-Trip

Am letzten Sonntag im September veranstaltete der TV Schiefbahn – in Kooperation mit dem DJK/VfL Willich – den Erlebnistag Wandern. Der (noch) bedeckte Himmel hielt beim morgendlichen Blick aus dem Fenster wohl viele potentielle Teilnehmer davon ab, sich auf den Weg zu machen. Wer jedoch nach diesem Fensterblick den „inneren Schweinehund“ überwunden hatte, wurde dafür reichlich belohnt: Nach anfänglichem „Trübsalwetter“ mit wenigen Regentropfen zeigte sich der Wettergott von seiner besten Seite.



Strahlend blauer – nur geringfügig bewölkt – Himmel und Sonnenschein ließen die gut markierten Strecken für alle Teilnehmenden zu einem eindrucksvollen Erlebnis werden. Selbst **Bürgermeister Josef Heyes** hatte – in Begleitung seiner Gattin Maria – sichtlich Spaß bei seinem ersten Ausflug in der Welt des **Walking**: Nach einem Crash-Kurs bewältigte er die 7,5 km



lange Strecke um den See im Schiefbahner Bruchgelände – wie alle anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer – bravourös. Die „durchtrainierten“ Walker ließen es sich natürlich nicht nehmen, die längere Strecke (15 km) zu wählen und dabei den Amtssitz des Bürgermeisters – Schloss Neersen mit seiner herrlichen Parkanlage – zu besuchen. Auch die sich immer mehr als Trendsport entwickelnde Stockvariante des Walking – das

noch muskeleinsatzintensivere **Nordic Walking** – hatte an diesem Tag einige Freunde gefunden. Die **traditionellen Wanderer** – die größte Gruppe unter den Teilnehmenden – konnten sich natürlich intensiver mit den Gleichgesinnten auf dem Weg austauschen und jede Gelegenheit ausnutzen, den

Flüssigkeitshaushalt unterwegs wieder aufzufüllen. Dass **Inline-Skating** nicht nur etwas für die Jugend ist, bewies auch das Teilnehmerfeld für eine wahlweise 7 oder 14 km lange – ausschließlich asphaltierte – Strecke rund um das



Vereinsheim des TV Schiefbahn. Auch die Teilnehmer dieser Gruppe haben – wie alle übrigen – den Rundkurs ohne Blessuren überstanden.

Oktober

### 23.10.2005 - Tag des Handballs

Es war soweit, die **Jubiläumsveranstaltung der Handballabteilung** stand an. **80 Jahre nach Gründung** der Abteilung wollten wir mit einer attraktiven Veranstaltung den Handballsport im TV Schiefbahn präsentieren. Dass dieses gelang, zeigten nicht zuletzt die Schlagzeilen in der örtlichen Presse.

„**Profis gratulierten mit Tricks und tollen Würfeln**“, „**Der Tag des Handballs begeisterte hunderte Zuschauer-....**“, „**Das erste Tor fiel nach 30 Sekunden**“, so titelten Rheinische Post und Westdeutsche Zeitung im Anschluss.

Doch von Anfang an:

In der neuen Realschulhalle hatte auch die Handballabteilung im Sommer 2005 ein neues, „altes“ Zuhause bekommen. Eine moderne Halle, die aus unserer Sicht nur wenige Wünsche offen lässt. So war der äußere Rahmen gesetzt. Ein eigens errichtetes **Bierzelt**, eine **Cafeteria**, ein **Fanshop**, eine **Tombola**, **Kinderbasteln** und **Torwandwerfen** bildeten das Programm um die sportlichen Highlights, die in der Halle geboten wurden. Pünktlich zum Veranstaltungstag waren alle Mannschaften der Handballabteilung mit **neuen einheitlichen Trikots** in den Vereinsfarben und dem neuen Logo auf der Brust ausgestattet worden. Den ganzen Tag wurde in der Halle mit Meisterschafts- und Freundschaftsspielen unserer verschiedenen Mannschaften der Handball im TV Schiefbahn präsentiert. Zwischen den Spielen zeigten die Mitglieder der **Turnabteilung** und die **Allround-Fitness-Gruppe** um **Cornelia Heyes**, dass es auch neben dem Handball anspruchsvolle und hoch attraktive Sportarten im TV Schiefbahn gibt. Der eigentliche Höhepunkt stand den Besuchern und Aktiven des TV Schiefbahn am späten Nachmittag aber noch bevor und auf einen wartete noch eine besondere Überraschung.

Vor rund **350 Zuschauern** konnten unsere Herren die **Bundesligamannschaft der HSG Düsseldorf** zu einem Freundschaftsspiel empfangen. Hier präsentierten sich die Stars des Handballbundesligisten wirklich **hautnah** und **zum Anfassen**. Neben zahlreichen Autogrammen und Erinnerungsbildern wird unseren Jugendlichen sicherlich das Siebenmeterwerfen in der Halbzeitpause – wann kann man schon einmal einen Siebenmeter gegen einen Nationaltorhüter werfen – in Erinnerung bleiben. Doch bevor das Spiel angepfiffen werden konnte, wurde einem Spieler des TV Schiefbahn eine besondere Ehre zuteil. Mit **Karl-Heinz „Kalla“ Görgens** wurde ein Schiefbahner Urgestein aus der aktiven Mannschaft verabschiedet. Die Mannschaft und die Handballabteilung bedankten sich für seinen jahrelangen Einsatz als Spieler und Trainer mit „**seinem Trikot mit der Nr.2**“, versehen mit den **Unterschriften aller Spieler** der HSG Düsseldorf und der Herren des TV Schiefbahn.



Jetzt konnte der sportliche Höhepunkt dieses Tag des Handballs beginnen. Als **Johannes Kolb** dann nach 30 Sekunden zur 1:0 Führung unserer Herren traf, kannte die Begeisterung fast keine Grenzen. In den folgenden 60 Minuten begeisterten die Spieler der HSG Düsseldorf mit einem Feuerwerk an Tempo- und Spaßhandball die Zuschauer. Das Ergebnis von 51: 28 für die HSG wurde an diesem Abend zur schönsten Nebensache der Welt.

In Erinnerung blieb allen Besuchern eine sportliche Show, mit vielen Höhepunkten und einer **ausgesprochen sympathischen Gastmannschaft aus Düsseldorf.**



Als in der späten Nacht, es war wohl gegen 01.00 Uhr die letzten Helfer das Schulgelände verließen, lag ein anstrengender aber gelungener Tag hinter den zahlreichen Aktiven und Helfern der Handballabteilung. Und diesen Helfern, den unermüdbaren Mitgliedern des Organisationsteams, den zahlreichen Eltern, allen Aktiven der Handballabteilung und den vielen anderen Helfern möchte der Vorstand der Handballabteilung an dieser Stelle noch einmal recht herzlich Danke sagen. Nur so, mit Eurer Unterstützung, konnte dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. **Danke!!**

## 23.10.2005 - TVS stellt neues Logo vor

Am Tag des Handballs war es soweit. Wir konnten unser neues Vereinslogo **erstmalig in der Öffentlichkeit** vorstellen. Hierzu wurde an diesem Tag eigens ein „**Fan-Artikel-Shop**“ aufgebaut, an dem die Besucher beim Tag des Handballs zahlreiche Sportartikel, bedruckt mit dem neuen Logo, erwerben konnten.

Der Andrang war unerwartet groß und so haben wir uns entschlossen, eine Vielzahl der an diesem Tag vorgestellten Artikel dauerhaft als Vereinsartikel zu übernehmen.

In dieser Ausgabe findet Ihr auf den **Seiten 70 und 71** eine Übersicht der **Artikel, die man bei uns erwerben kann**.



## November

### 23.11.2005 - TV Schiefbahn beim Cilly-Knaust-Pokal in Wuppertal



**Tamay Anik, Alison Ludwig, Nikola Rademacher, Stefan Biermanski, Patrick Temp**



**Annika Wiegand, Annike Störmann, Harald Gantke, Juliana Brell, Eva Moos**



**Sabrina Rademacher, Vera Rudolphi, Gesa Brüggemann, Moritz Schiele, Philip Mosch**



**Theresa Stöfken, Jacqueline Bachmann, Luisa Stöfken, Vanessa Bauer, Lukas Rudolphi**

## Dezember

### 02.12.2005 - Verleihung der Sportabzeichen

Insgesamt **168** (!) Kinder (83), Jugendliche(19) und Erwachsene (66) haben im Jahr 2005 beim TV Schiefbahn in den Leistungsbereichen **Schwimmen, Sprungkraft, Schnelligkeit, Schnellkraft und Ausdauer** ihre Einzelprüfungen erfolgreich abgelegt und das Deutsche Sportabzeichen erworben.

Damit gehört der TV Schiefbahn nunmehr schon seit Jahren zu den Vereinen, die innerhalb des Kreisgebietes Viersen die meisten Sportabzeichenverleihungen melden können. „Wir konnten nicht ganz den Rekord des letzten Jahres einstellen“ so **Sportabzeichenobmann Gerd Leenen**, „aber wir haben einmal mehr die Spitzenposition innerhalb der Stadt Willich eingenommen.“

Anlässlich der Verleihungsfeier für die Erwachsenen im Vereinsheim des TV Schiefbahn konnte der **1.Vorsitzende Klaus Bamberg** auch eine Vielzahl von Mitgliedern begrüßen, welche die Prüfungen bereits zum wiederholten Male abgelegt haben. „Jubilar“ in diesem Jahr war **Irmgard Tillmanns**, die das goldene Sportabzeichen bereits zum 30.Mal erlangen konnte.

Im Frühjahr geht es wieder los. Alle Interessierten können sich ab Mai bei **Gerd Leenen, Tel. 02154/7198** über Übungs- und Abnahmezeiten informieren. **Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich.**



## KB

### 03.12.2005 - Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens (DTSA)

Am 3.12.05 führte die Tanzsportabteilung eine der größten, wenn nicht sogar die



größte Tanzsportzeichenabnahme im Bereich des Tanzsportverbandes Nordrhein-Westfalen durch. Insgesamt konnten **175** erfolgreiche Abnahmen durchgeführt werden, die sich wie folgt aufteilen:

- 92 x Bronze**
- 43 x Silber**
- 28 x Gold**
- 12 x Gold mit Kranz**

## 11.12.2005 - Der Kinder- und Jugendausschuss fährt ins Phantasialand

Sonntagmorgen, nachdem sich gegen 11 Uhr 12 Mitglieder des Jugendausschusses und Freunde am Vereinsheim versammelt hatten, wenn auch vereinzelt verspätet, begann unser **Tagesausflug ins Phantasialand**.



Nach einer guten Fahrt und einer eben so guten Ankunft parkten wir die Autos und holten die vorbestellten Eintrittskarten ab. **Der Spaß konnte also beginnen!**

So kam es dann auch, denn die Begrüßung die uns gemacht wurde, beim Betreten des Parks, ähnelte einem ‚Wintertraum‘. ‚Wintertraum‘ war auch der Name der Attraktion die den Besucher durch den ganzen Park begleitet. Auf unserem Rundgang durch den Park ließen wir nichts aus, **jede Achterbahn wurde getestet**, ob ein-, zwei- oder vielleicht auch dreimal.

Wenn es auch sehr viel Spaß gemacht hat wurde uns vom vielen Achterbahn fahren nicht wärmer, Glück hatte der, der sich warm angezogen hatte!

Immer wieder wurden wir beeindruckt von den **Winterattraktionen** und **Bühnendarstellungen** die vereinzelt im Park zu sehen waren. Neben den Achterbahnen besuchten wir ein **4-D Kino**. Der Film erzählte eine ca. 20 minütige Piratengeschichte.



Besonderen Gefallen hatten wir an einer Bühnendarstellung. Sie trug den Namen **Archomé** und ihre Dauer betrug ca. 45 Minuten.

Dargestellt wurde die **Kunst der Akrobatik und des Turnens**. Nach einem siebenstündigen Aufenthalt traten wir erschöpft die Heimreise an. Auf der Fahrt kam beim ein oder anderen das Sandmännchen etwas früher. Jedoch im Großen und Ganzen ist zu sagen, dass es sehr viel Spaß gemacht hat,

trotz der Kälte und des vielen Gehens und Stehens.

**Wir freuen uns jetzt schon auf Phantasialand 2006!**

**Dominic Wilms**

## 18.12.2005 - Rotweinemorgen im Vereinsheim

Traditionell am 4. Advent klingt das Jahr 2005 auch im Vereinsheim aus. Schon zum 5. Mal wird dieser Jahresausklang durch eine ausgiebige Rotweinköstigung begangen. Jeder Besucher brachte „seine“ Flasche mit. Zusammen mit den 6 Flaschen, die der 1. Vorsitzende jedes Jahr zu diesem Anlass spendiert, war schnell eine kaum noch überschaubare Vielfalt an unterschiedlichsten **Trauben, Jahrgängen und Anbaugebieten** zusammen gekommen. Dann wurde **degustiert, verköstigt oder einfach getrunken**. Selbstverständlich kamen auch die nicht zu kurz, die keinen Wein bzw. keinen Alkohol mögen. Eine reichhaltige Auswahl an alkoholfreien Getränken war vorbereitet. Vielleicht kommt ja in 2006 der eine oder die andere Neue hinzu, damit die – noch kleine – Gruppe etwas größer wird.



**KB**



# Auch das ist der TV Schiefbahn !

## Dä Honk

Bei der Verleihung des Sportabzeichens wird seit vielen Jahren auch ein Wanderpokal verliehen, der auf ganz spontane Weise in Leben gerufen wurde...

Es muss im **Herbst 1983** gewesen sein, kurz vor unserer Sportabzeichenfete. Damals war es noch ein kleiner Kreis von ca. 15 Aktiven, die regelmäßig das Sportabzeichen machten. Bei der Abschlussfeier, die immer in der Vorweihnachtszeit bei Stammen (ehemals Schiefbahner Brauhaus) stattfand, war es üblich, dass jeder ein kleines aber ausgefallenes Geschenk zum Verlosen mitbrachte.

Im Frühjahr des gleichen Jahres bat mich ein Freund, einem jungen portugiesischen Lehrjungen etwas Nachhilfe zu geben, um ihn auf die bevorstehende Facharbeiterprüfung vorzubereiten, die er auch im gleichen Sommer bestand. **Zum Dank** brachte mir der junge Mann aus seiner Heimat einen 'wunderschönen' **Hund aus Bronze**, der im Maul einen **Korkenzieher** trägt, mit. Was sollten wir nur mit dem Geschenk machen? Meine Frau meinte: „**Der Hund ist so schön kitschig, den stellst du mir nirgendwo hin**“. Und es kam, wie es wohl mit vielen ähnlichen Mitbringeln geht, das 'Tier' landete in irgendeiner Schublade.

Dann nahte der Termin der Sportabzeichenfete. *Was nehmen wir denn nur zur Verlosung mit? Wir überlegten und überlegten wie in jedem Jahr...* und dann kam uns die Erleuchtung: Wir schmuggeln IHN still und heimlich zu den anderen Geschenken.

Am besagten Abend stand er nun da unter all den anderen gut verpackten kleinen Gaben. Zu vorgerückter Stunde, im Anschluss an die Urkundenverleihung, durfte sich dann nach festgelegtem Prozedere jeder etwas aussuchen. Die Überraschung war immer groß und lustig wenn man sein Präsent auspackte. **Es ging alles weg an diesem Abend, bis auf IHN**. Jetzt stand er ganz alleine da, verhüllt wie der Reichstag und keiner wusste, was sich wohl unter der Verpackung verbarg. Es wurde später, diverse Getränke machten die kleine Gesellschaft etwas lockerer und mutiger, und irgendeiner brach dann der Bann und entfernte das Geschenkpapier. *Oh Gott, was machen wir denn damit*, war der allgemeine Tenor. Nun ja, es wurde später, die Mannschaft noch lockerer und dann kam einem die glorreiche Idee:

**„Wenn IHN keiner haben will, dann sollen IHN alle bekommen, wir schaffen uns einen Wanderpokal“!**

Gesagt und - auch getan. Der Hund wurde auf einen Sockel montiert und jedes Jahr kommt eine kleine Plakette mit dem Namen einer verdienten Sportlerin oder eines Sportlers auf den Sockel. Die Spannung vor der Verleihung war und ist immer sehr groß: „**Wä krett dann dess Jahr dä Honk**“? Der oder die Glückliche die mit einer kurzen Laudatio geehrt werden, dürfen die 'Ehrengabe' dann für ein Jahr mit nach Hause nehmen.

Wir sind mittlerweile überzeugt davon, dass die Sportabzeichengruppe den **schönsten Pokal des Vereins** hat. Dieser Pokal ist so begehrt, dass, wenn er jeweils mit nach Hause gebracht wird, noch immer wie das Geschenk des Jungen aus Portugal behandelt wird: Der ist so schön, den kann man bis zum nächsten Jahr nur auf dem Speicher aufbewahren.

**Gerd Brockmann**



## Und immer wieder locken die Bretter...

Dass Vereinsarbeit auch über die Sportarten und Funktionen im Verein hinweg verbinden und zusammenschmelzen kann, zeigt die **Ski-Gruppe des TVS**. Hier haben sich schon 1986 einige Gleichgesinnte gesucht und gefunden. Die Ski-Gruppe, die ursprünglich von einem **Turner (Stefan Biermanski)** und **9 Handballern** ins Leben gerufen wurde, pflegt nach wie vor drei Grundsätze:

1. Skifahren muss sein, jeden Tag
2. Après Ski: Muss auch sein, wobei Punkt 1 Priorität hat
3. Jedes Jahr ein neues Ski-Gebiet



Der „Turnvater“ ist mit einigen Handballern als Urgestein geblieben und die Mitglieder erfreuten sich zwischenzeitlich immer wieder über Zuwachs aus anderen Abteilungen.

Die **20-ste Jubiläumstour** ging 2005 zum Katschberg/Österreich. Dort entstand auch das Foto.

RW

## Und wenn dat Trömmelke jeht ..

Was wäre das Schiefbahner Schützenfest ohne den **Jägerzug TV Schiefbahn ...**  
Gegründet in 1985 feierten die aktiven und passiven Mitglieder in **2005 ihr 20-jähriges Jubiläum**.

Dieser Schützenzug rekrutiert sich **ausschließlich aus Mitgliedern des TV Schiefbahn**. Heute sind insgesamt **16 Schützen aktiv** und stellen damit einen der größeren Schützenzüge für das Schiefbahner Schützenfest.

Außerdem bildet der Jägerzug TV Schiefbahn die **Fahndelelegation** des Vereins und repräsentiert den Verein bei verschiedenen öffentlichen Anlässen (Volkstrauertag etc).



KB

## Andere Vereine in Schiefbahn

Wir sind nicht alleine. Selbstverständlich gibt es auch eine Reihe anderer Vereine in unserem Stadtteil (natürlich auch in den anderen Stadtteilen), die sich ebenfalls den Themen Sport und/oder Kultur besonders aktiv stellen.

Alle Sportvereine hier zu nennen, würde die Kapazität dieser Seite sprengen.

Wollt ihr eine andere Sportart betreiben, die der TV Schiefbahn nicht anbietet, dann erkundigt Euch bitte beim

**Stadtsportverband Willich** → [www.ssv-willich.de](http://www.ssv-willich.de)



Auf zwei **kulturtreibende Vereine** möchten wir aber an dieser Stelle besonders hinweisen:

### Heimat- und Geschichtsfreunde Schiefbahn

[www.heimatverein-schiefbahn.de](http://www.heimatverein-schiefbahn.de)

Der Verein der Heimat - und Geschichtsfreunde Schiefbahn e.V. wurde 1950 gegründet und ist mit **über 1.000 Mitgliedern** einer der größten und kulturell einer der aktivsten Vereine der Stadt Willich. Er hat es sich zum Ziel gesetzt, den Heimatgedanken zu pflegen und die Liebe zur niederrheinischen Heimat zu vertiefen.

Im Mittelpunkt steht aber ein **Heimatmuseum**, ausgestattet mit rund **4000 Exponaten**, die seit den 50er Jahren nach und nach gesammelt wurden. Diese sind untergebracht im historisch bedeutsamen Rahmen des alten Oetkerparks und des St. Bernhard - Gymnasiums.

Das Heimatmuseum ist an **jedem 2. Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr geöffnet**, auch gerne nach Vereinbarung



### Katholische Junge Gemeinde (KJG) Schiefbahn

[www.kjg-schiefbahn.de](http://www.kjg-schiefbahn.de)

Ein Verein, der sich in erster Linie für **das Geschehen im Stadtteil Schiefbahn** engagiert und bei dem die **jährlichen Karnevalssitzungen** immer wieder zu ausverkauften Rängen führen.



Aber neben Karneval werden auch noch eine Reihe anderer Schwerpunkte gesetzt. **Zeltlager für Kinder und Jugendliche** oder **Altmaterialsammlung** sollen hier nur beispielhaft erwähnt werden.

Ein Kontakt lohnt sich bestimmt.

KB

# Ausblick 2006



## Januar

28.01.06

**Spaß auf Eis**  
**Tagesfahrt ins Eissportzentrum Grefrath**

## Februar

25.02.06 -15.00 h

**Kinderkarneval im Vereinsheim**

## März

3.3.06 – 19.30 h

**Jahreshauptversammlung 2005 in der Peter-Bäumges-Halle**  
**Vereinsheim, Jahnstraße 1, 47877 Willich-Schiefbahn**

## April

01.04.06

**Tagesausflug ins „Atlantis Kindermuseum“**  
**Experimentarium für Kinder**

## Mai

12.05.-14.05.06

**Jugendfahrt nach Hinsbeck**

## August

26.8.06

**Familiade (früher: Tag des Sportabzeichens)**

27.8.06

**Erlebnistag Wandern (Ausrichter DJK/VFL Willich)**

## September

08.09-09.09.06

**Nacht der Jugend im Vereinsheim**

## November

05.11.06

**Große Sportschau**  
**Der Turnverein Schiefbahn stellt sich vor**

## Dezember

24.12.06 - 12.00 h

**Rotweinemorgen im Vereinsheim**

24.12.06 - 23.00 h

**After-Bescherungs-Party im Vereinsheim**

**Weitergehende Informationen sind zu gegebener Zeit über unsere Geschäftsstelle zu erhalten. Beachten Sie auch die Tagespresse oder die Aushänge in den vereinseigenen Schaukästen.**

# Unsere Geschäftsstelle



**Sylvia Fimmers**  
Tel. 02154/70100  
Mailto: sylvia.fimmers@tv-schiefbahn.de



**Anette Kolb**  
Tel. 02154/70100  
Mailto: anette.kolb@tv-schiefbahn.de

## Öffnungszeiten:

Montags von 18.30 h - 19.30 h und donnerstags von 10.00 h -11.00 h.

Während der Öffnungszeiten können **alle Fragen zur Mitgliedschaft** (Anmeldung, Änderung, Kündigung, Beiträge, Unfallmeldungen etc.) geklärt werden.



**Aktuelle Informationen** liegen aus.

Bestellungen für **Vereinsartikel** werden angenommen.

**Unsere Geschäftsstelle** finden Sie auf der Jahnstrasse 1 in Willich-Schiefbahn (Vereinsheim TV Schiefbahn), gleich vor der Pestalozzischule

## Internet

[www.tv-schiefbahn.de](http://www.tv-schiefbahn.de)

**Rund um die Uhr für alle geöffnet.**

Informationen über

- **unsere Sportabteilungen**
- **tagesaktuelle Termine**
- **aktuelle Trainingszeiten**
- **Veranstaltungen**



# Unsere Vereinsartikel

Alle Artikel sind mit unseren neuen Logo versehen

Kleidungsstücke sind in allen Größen (für Kinder und Erwachsene) erhältlich

Zusatzbedruckungen (z.B. Namen) sind möglich



## Präsentationsanzug



## Kapuzenpulli



Poloshirt,  
schwarz oder weiß

## T-Shirt, weiß Logo groß oder klein



Sporttasche



Hip Pack

## Trendrucksack



# Unsere Vereinsartikel



Sportbeutel  
orange oder weiß

Regenschirm  
schwarz oder weiß



Schlüsselband, schwarz mit  
gelbem Aufdruck:  
„[www.tv-schiefbahn.de](http://www.tv-schiefbahn.de)“  
(ohne Logo)



Cappi  
weiß



Mini-Shirt, weiß  
mit Bügel und Saugnapf  
Zur Anbringung an (Auto-)  
Fensterscheiben



Selbstklebe-Sticker, oval  
wahlweise vorne klebend  
oder hinten klebend;  
wahlweise weißer oder  
transparenter Hintergrund.

# Turnverein Schiefbahn 1899 e.V.



Bild: **Vereinsheim** des TV Schiefbahn mit angrenzender „**Peter-Bäumges-Halle**“

## Unsere Anschrift:

**TV Schiefbahn 1899 e.V.**  
Jahnstraße 1  
47877 Willich

Tel. 02154/70100  
Fax 02154/70150

[info@tv-schiefbahn.de](mailto:info@tv-schiefbahn.de)

[www.tv-schiefbahn.de](http://www.tv-schiefbahn.de)

